HY6375
www.baderag.ch
Hans Bader AG
BMW Service
Ihr BMW Partner im Wehntal

Freitag, 16. November 2018 – AZA, 8105 Regensdorf – Nr. 46

FURTTALER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden im Furttal

Zustellung: 044 515 44 85, tamara.rojas@tamedia.ch
Redaktion: 044 854 82 38, redaktion@furttaler.ch
Inserate: 044 515 44 77, inserate.unterland@tamedia.ch

RÜMLANGER

fidevision
Die ABACUS-Profis im Furttal.
fidevision ag
Regensdorf-Watt
044 738 50 70
www.fidevision.ch
ABACUS business software

Parteien stellen sich gegen Gemeinderat

Die Buchser Parteien wehren sich mittels eines Flugblatts gegen den Baukredit für den Neubau von Not-/Asylwohnungen inklusive Werkhof und Büros, über den Ende Monat abgestimmt wird.

MARTINA CANTIENI

BUCHS. «Nein zum Baukredit, dafür Zeit für eine nachhaltige Planung», steht auf dem Flugblatt, das kürzlich in den Briefkästen der Buchser Haushalte landete. Unterzeichnet ist das Papier von der SVP Buchs, der FDP Buchs sowie vom Überparteilichen Wahlforum. Die Aussage zielt auf einen der beiden Baukredite, über die am 25. November abgestimmt wird. Für 7,3 Millionen Franken will der Gemeinderat im Gebiet Wüeri einen Neubau für Not-/Asylwohnungen inklusive Werkhof und Büroräumlichkeiten realisieren («Furttaler» vom 21. September). Gegen dieses Projekt stellen sich die beiden Ortsparteien sowie die überparteiliche Gruppierung geschlossen. Eine einmalige «Zusammenarbeit», wie Beat Huber, Präsident der SVP Buchs, sagt. «Dass wir uns geschlossen gegen ein Vorhaben stellen, sollte die Bevölkerung schon aufhorchen lassen.»

Gemeinsamer Werkhof möglich

Konkret bemängeln die Initianten des Flugblatts, dass das Projekt nicht nachhaltig, sondern vielmehr ein nicht zu Ende gedachter Schnellschuss sei. «Ausserdem wurde die Möglichkeit eines gemeinsamen Werkhofs mit Dällikon nicht geprüft», sagt Huber. Buchs sei schon in vielen Bereichen erfolgreich mit der Nachbargemeinde verbunden, wie zum Beispiel im Bereich Spitex oder Feuerwehr. «Unserer Meinung nach müssten mögliche Synergien mit Dällikon zwingend abgeklärt werden. Möglicherweise würde sich gleich auch noch eine Integration der Feuerwehr in den Neubau ergeben.» Die Feuerwehr Buchs-Dällikon ist nämlich bereits jetzt zusammengeschlossen, besitzt zurzeit aber noch in beiden Gemeinden jeweils ein Depot.

Der dritte Aspekt, der im Flugblatt kritisiert wird, betrifft die Finanzierung. «Das Projekt ist nicht Bestandteil der Investitions- und Finanzplanung», heisst es kurz und knapp.

Gegen diese Vorwürfe wehrt sich der Gemeinderat vehement. «Das Projekt ist sehr wohl Bestandteil der aktuellen Investitions- und Finanzplanung. Diese wird an der kommenden Gemeindeversammlung wie jedes Jahr präsentiert», schreibt die Behörde in einer Stellungnahme. Der Neubau lasse sich gut finanzieren. Der gleichen Meinung ist auch die Rechnungsprüfungskommission: «Der Neubau ist aus finanzieller Sicht sinnvoll und tragbar», schreibt sie in den Abstimmungsunterlagen.

Synergien vor Jahren geprüft

Auch den Vorwurf, das Projekt sei nicht nachhaltig geplant, lässt der Gemeinderat nicht gelten: «Das Projekt ist weit entfernt von einem Schnellschuss», heisst es. Schliesslich vereine es neben den Asyl- und Notwohnungen auch den Werkhof und die dringend benötigten Büroräumlichkeiten für das Betreibungsamt Furttal. Mit der Gemeinde Dällikon sei vor rund zehn Jahren die Möglichkeit eines gemeinsamen Werkhofes geprüft worden. «Allerdings wurde eine Zusammenlegung damals von beiden Seiten verworfen», schreibt der Gemeinderat weiter. Auf eine nochmalige Abklärung sei deshalb bewusst verzichtet worden. Gemäss Bauvorstand Ruedi Meier würde der Platz auf der fraglichen Parzelle für einen gemeinsamen Werkhof auch gar nicht reichen, geschweige denn für eine zusätzliche Integration der Feuerwehr. «Dafür würden wir mindestens 4000 Quadratmeter benötigen. Die vorgesehene Parzelle hat aber nur deren 2563», sagt er.

Die Behörde betont, dass ein dringender Bedarf an Not- und Asylwohnungen bestehe, zumal dieser in den letzten Jahren markant angestiegen sei. Diese Dringlichkeit hätten die Initianten des Flugblatts völlig ausgelassen. Das hingegen sieht der Präsident der SVP Buchs, Beat Huber, anders: «Die Gemeinde hat keinen Druck. Anstatt zu künden, könnte man sicher eine Lösung mit dem Eigentümer der Liegenschaft an der Gewerbestrasse finden», sagt er.

Pikant an dieser Angelegenheit ist, dass die Liegenschaft, in der die Gemeinde zurzeit solche Wohnungen mietet, Gemeindepräsident Thomas Vacchelli gehört. Er ist vor ein paar Jahren in den Mietvertrag eingetreten, den seinerzeit sein Vater abgeschlossen hatte. Weil Vacchelli direkt betroffen ist, darf er sich zu diesem Thema aber nicht weiter äussern. Wie Gemeinderat Ruedi Meier erklärt, haben sich Eigentümer und Gemeinderat inzwischen darüber geeinigt, dass der Mietvertrag in seiner jetzigen Form nicht mehr verlängert werden soll. «Aus Sicht des Gemeinderats kann der Bedarf an Familienwohnungen mit den 26 Einzimmerwohnungen nicht abgedeckt werden.»

Landverkauf nicht zwingend

Wenige Tage nach der Urnenabstimmung befinden die Buchser an der Gemeindeversammlung auch noch über einen Landverkauf im Gebiet Wüeri. Idealerweise würde die Investition für den geplanten Neubau über diesen Verkauf finanziert. Doch zwingend ist das gemäss Gemeindeschreiber Urs Tanner nicht: «Selbst wenn der Landverkauf nicht genehmigt würde, könnte die Gemeinde Buchs den Neubau gut verkraften», sagt er. In diesem Fall müsste einfach mehr Fremdkapital aufgenommen werden.

Der zweite Baukredit, über den die Bevölkerung am 25. November abstimmt, behandelt den Neubau eines Doppelkindergartens mit Sporthalle für knapp 6 Millionen Franken. Im Gegensatz zum anderen stösst dieses Projekt – zumindest offiziell – aber auf viel weniger Gegenwehr: Die örtliche SVP empfiehlt die Ja-Parole, die FDP hat die Stimmfreigabe beschlossen.

TURNERISCHE DARBIETUNGEN

Beim Chränzli des Sportvereins Dällikon zeigten die 150 grossen und kleinen Turner und Turnerinnen ihr sportliches und komödiantisches Talent. Neben den turnerischen Darbietungen zum Thema Monopoly boten sie den Zuschauern auch ein Lustspiel. Für ein besonderes Gaudi sorgte das Säulirennen, bei dem in Zartrosa verpackte Zweibeiner auf allen vieren um die Wette rannten. (red)

Seite 5

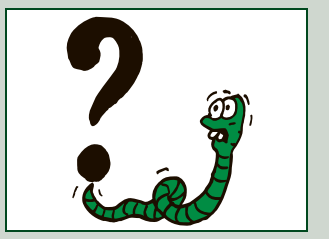
INHALT

Grosse Träume
Rapper Labinot K hat viele Anhänger auf Social Media.
SEITE 3

Grosse Bühne
Sandra Ciurcina singt und tanzt in einem Musical.
SEITE 7

Grosse Pläne
Jannis Schönleber vom LC Regensdorf will an die EM.
SEITE 9

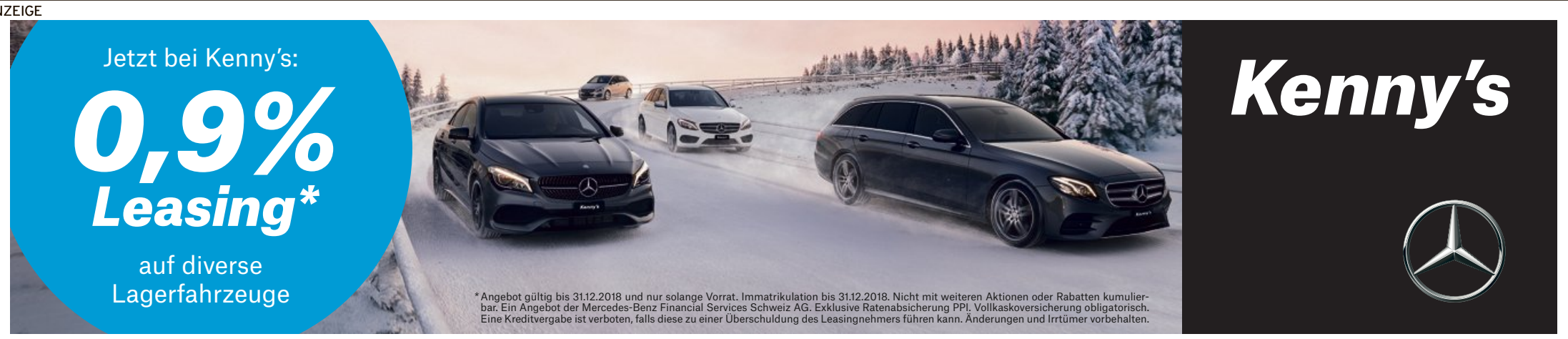
RÄGIWURM



Zebrahöschen für Männer

Dällikon hat die Chränzli-Saison vergangenes Wochenende samt Säulirennen feierlich eingeläutet. Als Nächstes sind die Wildschweine in Otelfingen an der Reihe. Da werden bei mir sogleich Erinnerungen an meine Kindheit wach. Als Geräteturnerin des TVO stand ich natürlich am Chränzli auch auf der Bühne der Mehrzweckhalle. Während ich die Kostüme in manchen Jahren toll fand, lief beim Jungle-Motto wohl etwas schief, denn die Hotpants im Zebramuster, die ich tragen musste, waren wohl eigentlich Unterhosen für Männer und hatten auch die entsprechende Form. (krb)

ANZEIGE



REGENSDORF

FREITAG, 16. NOVEMBER
Eltern-Kind-Singen, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Spieltreff 55 plus, 14 Uhr, GZ Roos

Fahrdienst Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt katholisches Pfarreizentrum, 14.50 Uhr Alters- und Pflegeheim Furttal, 15 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
Gschichte-Höck, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Suppenzmittag, 11.30 bis 13.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Multivision-Film- und -Fotoreportage «Island – Wunderland der Natur» von Corrado Filipponi, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Pächterried (Verein Lebendiges Regensdorf)

MONTAG, 19. NOVEMBER
Beratung für Menschen ab 60, GZ Roos, 14 bis 16.30 Uhr (Pro Senectute)

Internationale Tänze, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MITTWOCH, 21. NOVEMBER
Seniorenessen, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 23. NOVEMBER
Eltern- Kind-Singen, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt katholisches Pfarreizentrum, 14.50 Uhr Alters- und Pflegeheim Furttal, 15 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt

SAMSTAG, 24. NOVEMBER
Weihnachtsmarkt, Marktstände 11 bis 20 Uhr, Kinderzelt 12 bis 18 Uhr, Festzelt 11 bis 24 Uhr, Zentrumsplatz

Musik zum Träumen mit dem Mundharmonika-Orchester Zürich und dem Panflötenchor Zürich, 19.30 Uhr, reformierte Kirche

SONNTAG, 25. NOVEMBER
Fiire mit de Chliine, 17 Uhr, reformierte Kirche

MONTAG, 26. NOVEMBER
Montagsandacht, 19.30 Uhr, Niklauskapelle

FREITAG, 30. NOVEMBER
Eltern- Kind-Singen, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt katholisches Pfarreizentrum, 14.50 Uhr Alters- und Pflegeheim Furttal, 15 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt

SONNTAG, 2. DEZEMBER
Gemeindemuseum offen, 14 bis 17 Uhr

Adventskonzert mit dem Kammerorchester Regensdorf und Bassbariton Yves Brühwiler, 17 Uhr, reformierte Kirche (Verein Lebendiges Regensdorf)

MONTAG, 3. DEZEMBER
Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Hotel Mövenpick (Politische Gemeinde und Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon)

BOPPELSEN

FREITAG, 16. NOVEMBER
Kerzenziehen mit Bienenwachs, 15.15 bis 20.30 Uhr, Schulhaus Maiacher

SONNTAG, 18. NOVEMBER
Bildervortrag «Eine Blume und ein Dorf im Wandel der Zeit» von Sabrina Abate Detmar, 17 Uhr, Mehrzweckräume 2 bis 3, Schulhaus Maiacher

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Sekundarschulgemeindeversammlung, siehe Otelfingen (Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal)

SAMSTAG, 1. DEZEMBER
Weihnachtsbaumschmücken für Bopplisser Kinder mit Verpflegung, 12 bis 16 Uhr, Dorfplatz, (OK Weihnachtsbaum Boppelsen, FDP Boppelsen)

VORTRAG

Ein Abend voller Pointen

Urs Heinz Aerni (links) und Hanspeter Müller-Drossaart widmen sich der unterschätzten literarischen Gattung «Witz». Foto: PD

Hanspeter Müller-Drossaart und Urs Heinz Aerni widmen sich in der Mediothek Dällikon dem Thema Witz.

DÄLLIKON. Der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und der Journalist Urs Heinz Aerni sind überzeugt, dass die Literaturgattung «Witz» sehr unterschätzt wird. Die beiden befinden sich nach Recherchen im Pointenfieber und garantieren einen Abend, der sich dem Lachen widmet – und vielleicht mehr?

Vorzustellen braucht man ihn wohl nicht, Hanspeter Müller-Drossaart. Ob Bühne, Film, Cabaret, Radio oder «Literaturclub» bei SRF – überall kann man ihm begegnen. Urs Heinz Aerni galt als James Bond der Literatur, trat mit seiner Büchershow bei «Aeschbacher» auf und nebst der Arbeit als Journalist widmet er sich als Ornithologe dem Leben der gefiederten Mitbewohner unseres Planeten.

Der Anlass findet am Donnerstag, 29. November, in der Mediothek Dällikon statt. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 19.30 Uhr, anschliessend gibt es einen gemütlichen Ausklang. (e)

BUCHS

FREITAG, 16. NOVEMBER
Piccolo-Singen, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Vortrag «Geschwister – Ich hab dich zum Streiten gern» mit Christina Witzig, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus (Elternbildung Furttal)

FREITAG, 23. NOVEMBER
Piccolo-Singen, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bibelgespräch, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 25. NOVEMBER
Ä Halle, wo's fägt, offene Turnhalle für Kinder bis 6 Jahre, 9.30 bis 11.30 Uhr, Pemo-Arena

DIENSTAG, 27. NOVEMBER
Frauezmorge/Gemeindeanlass «Wo Glaube ist, da ist auch Lachen», 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 29. NOVEMBER
Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Gemeindesaal (Politische Gemeinde)

FREITAG, 30. NOVEMBER
Piccolo-Singen, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 2. DEZEMBER
Advents-Frühsingen, 7 Uhr, Kirche

MONTAG, 3. DEZEMBER
Sekundarschulgemeindeversammlung, 19.30 Uhr, siehe Regensdorf (Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon)

DÄLLIKON

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
Brunch für alle, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus

MITTWOCH, 21. NOVEMBER
Schulbesuchsmorgen, 7.30 bis 11.50 Uhr, Primarschule

Sprechstunde Kirchenpflegepräsident, 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Schulbesuchsmorgen, 7.30 bis 11.50 Uhr, Primarschule

Piccolo-Singen für Kinder bis 4 Jahre, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

FREITAG, 23. NOVEMBER
Schulbesuchsmorgen, 7.30 bis 11.50 Uhr, Primarschule

DONNERSTAG, 29. NOVEMBER
Der Witz mit Hanspeter Müller-Drossaart und Urs Heinz Aerni, 19.30 Uhr, Mediothek Dällikon

MONTAG, 3. DEZEMBER
Sekundarschulgemeindeversammlung, 19.30 Uhr, siehe Regensdorf (Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon)

DÄNIKON

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
Seniorennachmittag mit der Musikgruppe Dänikon, 14 Uhr, Anna Stüssi Haus

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Sekundarschulgemeindeversammlung, siehe Otelfingen (Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal)

HÜTTIKON

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
Adventsgesteck selber anfertigen, 12 bis 17 Uhr, Geschenkhüsli (Verein Helfen Sie helfen)

SONNTAG, 18. NOVEMBER
Adventsgesteck selber anfertigen, 12 bis 17 Uhr, Geschenkhüsli

MITTWOCH, 21. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Sekundarschulgemeindeversammlung, siehe Otelfingen (Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal)

Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

FREITAG, 23. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

SAMSTAG, 24. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 16 Uhr, Geschenkhüsli

SONNTAG, 25. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

MONTAG, 26. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkshüsli

DIENSTAG, 27. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

MITTWOCH, 28. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

DONNERSTAG, 29. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

FREITAG, 30. NOVEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 11.30 Uhr, Geschenkhüsli

SAMSTAG, 1. DEZEMBER
Adventsausstellung, 9.30 bis 16 Uhr, Geschenkhüsli

OTELFINGEN

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
Weihnachts-Basar, 11 bis 18 Uhr, Kirchgemeindehaus

Christchindlimärt uf Wolfen, 11.30 bis 20 Uhr, Schürbeiz 11.30 bis 1 Uhr

Konzert mit La Nova, rätisch alpines Liedgut, 20 Uhr, Abendkasse und Bar 19.15 Uhr, Mühle

SONNTAG, 18. NOVEMBER
Christchindlimärt uf Wolfen, 11.30 bis 18 Uhr, Schürbeiz 11.30 bis 22 Uhr

MONTAG, 19. NOVEMBER
Infoveranstaltung zum Gebiet Steindler als Standort für eine regionale Aushubdeponie, 20 Uhr, Kirchgemeindesaal (Baden Regio)

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Oase im Alltag «Sehnsucht nach Spiritualität?», Referat vom Regula Schwab, 9.30 bis 11 Uhr, Kaffee und Gespräche ab 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Sekundarschulgemeindeversammlung, 20 Uhr, Singsaal Sekundarschulhaus Ellenberg (Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal)

FREITAG, 23. NOVEMBER
Turnerchränzli «Wilder Westen», 20 Uhr, Mehrzweckhalle (Turnverein)

SAMSTAG, 24. NOVEMBER
Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Turnerchränzli «Wilder Westen», 13.30 Uhr und 20 Uhr, Mehrzweckhalle (Turnverein)

SONNTAG, 25. NOVEMBER
Klassik-Konzert «In Darkness Let Me Dwell» mit Doron Schleifer und Orí Harmelin, 17 Uhr, Abendkasse und Bar 16.15 Uhr, Mühle

FREITAG, 30. NOVEMBER
Handarbeits-Treff, 13.30 bis 17.30 Uhr, altes Gemeindehaus (FraueNetz)

SAMSTAG, 1. DEZEMBER
Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

MONTAG, 3. DEZEMBER
Gemeindeversammlung, 20 Uhr, Kirchgemeindesaal (Politische Gemeinde)

RÜMLANG

FREITAG, 16. NOVEMBER
Reformierte Morgenstunde mit Ulrich Henschel, 10 Uhr, Lindenhof

Sudoku lösen, 15 Uhr, Lindenhof

Singen und Musizieren, 18.30 Uhr, Lindenhof

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
Martinimärt, 11 bis 21 Uhr, 19.19 Uhr Monsterkonzert

Kerzenziehen, 13.30 bis 18 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

Konzert mit Nick Luciani, 19 bis 1 Uhr, Gemeindesaal Worbiger

SONNTAG, 18. NOVEMBER
Kerzenziehen, 13.30 bis 17 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

Öffentliche Sonnenbeobachtung, 14.30 Uhr, wetterabhängiger Durchführungsentscheid 1 Stunde vor Beginn unter 044 817 06 83, Sternwarte Rotgrueb

MONTAG, 19. NOVEMBER
Kerzenziehen, 15.30 bis 18 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

DIENSTAG, 20. NOVEMBER
Kerzenziehen, 15.30 bis 18 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

MITTWOCH, 21. NOVEMBER
Kerzenziehen, 13.30 bis 18 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

Öffentlicher Beobachtungsabend, 19.30 Uhr, wetterabhängiger Durchführungsentscheid, Sternwarte Rotgrueb

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
Internationale Tänze, einfache Kreis- und Paartänze aus aller Welt, 9 bis 10.30 Uhr, Haus am Dorfplatz (Pro Senectute)

Rafzerfelder Hausmusik, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Kerzenziehen, 18 bis 22 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

Berner Örgeliplausch, Essen ab 19 Uhr, Konzert ab 20.30 Uhr, Vögi's Chäller

Offenes Kreistanzen, 19 bis 20.30 Uhr, Haus am Dorfplatz

FREITAG, 23. NOVEMBER
Kerzenziehen, 15.30 bis 18 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

SAMSTAG, 24. NOVEMBER
Weihnachtsgeschenke basteln, 9.30 bis 16 Uhr, Katzenrütistrasse 2 (Chrischona)

Move it, Sport, Spiel und Chillen, 20.30 bis 23 Uhr, Sporthalle Heuel (Jugendarbeit Rümlang)

SONNTAG, 25. NOVEMBER
Vernissage «Rümlang im Wandel der Zeit», 11 bis 13 Uhr, Gemeindehaus (Rümlang Kultur)

MITTWOCH, 28. NOVEMBER
Öffentlicher Beobachtungsabend, 19.30 Uhr, wetterabhängiger Durchführungsentscheid, Sternwarte Rotgrueb

DONNERSTAG, 29. NOVEMBER
Internationale Tänze, 9 bis 10.30 Uhr, Haus am Dorfplatz (Pro Senectute)

Alabama Jazzband, 15 Uhr, Lindenhof

FREITAG, 30. NOVEMBER
Katholischer Gottesdienst mit Bruno Rüttimann, 10 Uhr, Lindenhof

Concert à la russe mit Bariton Igor Morosow, 19.30 Uhr, katholische Kirche (Rümlang Kultur)

Adventsveranstaltung, Winter- und Weihnachtsgeschichten von Roswitha Menke, Musik von Jasmine Vollmer (Harfe), 20 Uhr, Gemeindebibliothek

SAMSTAG, 1. DEZEMBER
Adventsmarkt, 9 bis 16 Uhr, Lindenhof

MONTAG, 3. DEZEMBER
Auftritt Musikverein Rümlang, 19.30 Uhr, Lindenhof

Likes und positive Kommentare treffen fast stündlich ein

Mit seinem Youtube-Hit «Kalle» hat sich der bald 22-jährige Rapper Labinot K bereits einen Namen gemacht. Nun folgt sein Lied «Medellin», das als veröffentlichte Kurzversion bereits im Nu die Herzen der Fans erobert hat.

STEPHAN MARK STIRNIMANN

Labinot Krasniqi alias Labinot K glaubt an seinen Traum einer grossen Rap-Karriere. Foto: Stephan Mark Stirnimann

REGENSDORF. Davon kann so mancher Nachwuchssänger in der Schweiz nur träumen: Seit der Regensdorfer Rapper Labinot Krasniqi alias Labinot K kürzlich das Teaser-Video seines neusten Liedes «Medellin» auf Instagram geladen hat, verzeichnet er dafür jetzt schon fast 17 000 Likes. «Damit habe ich den Rekord in der Schweizer Rapper-Szene geschafft», behauptet der bald 22-Jährige mit kosovarischen Wurzeln. Sichtlich stolz ist auch sein Bruder Erjon, der ihn kürzlich zum Tonstudio Soundcorner beim Bahnhof Regensdorf begleitete. Geschäftsführer und Tontechniker Chris Kolp erwartete dort nämlich den Furttaler Rapper, seinen «treusten Kunden».

Gute Vorbereitung ist wichtig

Geplant ist eine vierminütige Aufnahme des neuen Liedes «Medellin», benannt nach einem Mädchen. Wie ein Profi legt sich Labinot K hinter dem Mikrofon im schallgeschützten Raum ins Zeug. Und ohne Fehler rappt der selbst ernannte Bad-Boy-Rapper den Text herunter. Dabei schwenkt er im gewohnten Rap-Stil seine linke Hand im Takt zum tiefen Bass.

Chris Kolp macht nach der vierten Minute den Cut und schon ertönt die erste Version in voller Lautstärke, verbunden mit einem wuchtigen Beat. «Bei Labinot weiss ich, dass er immer gut vorbereitet kommt», erklärt Chris Kolp, der Solokünstler und Bands zu seiner Kundschaft zählt. Seit fünf Jahren führt er das Tonstudio Soundcorner am Regensdorfer Bahnhof.

«Als Sekundarschüler habe ich damit angefangen, Wörter miteinander zu Rap-Texten zu verschmelzen», erklärt der vor allem bei weiblichen Fans beliebte Labinot K. «Nach dem Aus meiner sehr jungen Fussballkarriere stürzte ich in ein Loch.» Doch das Texten habe ihm geholfen, seinem anfänglichen Ärger Luft zu machen. Schliesslich widmete er 2016 seinen ersten Song «Mama» – wie könnte es anders sein – seiner Mutter. Im Text beschreibt er, wie sie immer für ihn da gewesen sei und wie er nun gut auf sie schaue.

Wer sich in das Songrepertoire des jungen Rappers hineinhört, erkennt sehr bald sein einwandfreies Hochdeutsch. «Das hab ich mir so angeeignet», sagt er mit Stolz. Mittlerweile falle er damit auch in der deutschen Szene als Schweizer nicht mehr auf. «Wahrscheinlich spreche ich jetzt sogar besseres Hochdeutsch als mein damaliger Seklehrer», sagt er mit einem Grinsen. Seine Lieder peppt er jeweils mit albanischen Wörtern oder Sätzen auf. Auf Youtube verzeichnet Labinot K fast 1000 Abonnenten und er hat schon bald 100 000 Aufrufe erzielt. Auf Instagram folgen dem jungen Furttaler über 7000 Menschen aus der Schweiz und den angrenzenden Ländern, Tendenz steigend.

Angesprochen auf seinen Erfolg, erwähnt Labinot K die fast stündlich eintreffenden Likes und positiven Kommentare aus den Reihen seiner Fans. Doch manchmal erreichen ihn auch traurige Nachrichten. Als er vom Selbstmord der Spreitenbacher Schülerin Céline erfahren habe, habe es ihm fast das Herz gebrochen. Denn etwa ein Jahr zuvor hatte das Mädchen ein Selfie mit ihm an einem Konzert gemacht. Labinot K zögerte keine Minute und postete ein sehr persönliches Abschiedsvideo auf Instagram. «Das Leben ist hart und traurig», sagt er mit finsterer Miene. Doch weitermachen, das werde er auf alle Fälle.

Sehnsucht nach Spiritualität?

OTELFINGEN. In gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre treffen sich die Teilnehmerinnen für 2018 zum letzten Mal zum Oase-Morgen. Zeit für sich haben, zuhören dürfen, sich zurücklehnen, auftanken und sich inspirieren lassen. Frauen aller Konfessionen sind eingeladen, zusammen mit Freundinnen bei Kaffee und Gebäck eine Oase-Zeit zu geniessen. Das Thema am Donnerstag, 22. November, ist «Sehnsucht nach Spiritualität?». Spiritualität leben könnte man übersetzen mit «in eine Beziehung mit einem höheren Wesen treten». Die Sehnsucht danach ist praktisch in jedem Menschen präsent. Wir sind darum versucht, uns unseren eigenen Gott zusammenzureimen, so wie es uns gerade passt. Geht das? Wo sollen wir anfangen zu suchen? Nach was suchen wir überhaupt konkret? Referentin ist Regula Schwab, Kleinkindererzieherin und Erwachsenenbildnerin. Die Veranstaltung findet im Kirchgemeindehaus, Otelfingen statt. Zeit für Genuss und Gespräch sowie Kaffee gibt es ab 8.45 Uhr, das Referat findet von 9.30 bis 11 Uhr statt. Die Möglichkeit zur Kinderbetreuung besteht von 8.45 bis 11 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (e)

Samichlaus und Eseli zu Besuch

REGENSDORF. Der Samichlaus mit dem Schmutzli und dem Esel besucht am Mittwoch, 5. Dezember, den Familientreff im Gemeinschaftszentrum Roos. Falls es das Wetter erlaubt, werden die drei im nahen Wald von den Kindern und den Eltern abgeholt. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem GZ. Der Anlass ist kostenlos und ohne Anmeldung. Anschliessend wird im Saal gemeinsam gefeiert, es werden Lieder gesungen und eine Geschichte gehört. Und wer weiss, vielleicht bringt der Samichlaus auch etwas mit für die Kinder. Der Familientreff ist geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Wie immer gibt es ein Spielangebot für die Kinder und eine Kaffee - und Kuchenbar. Um 17 Uhr wird das Adventsfenster bei Punsch und Lebkuchen eröffnet. (e)

Spielgruppe im Wald für Eltern und Kinder

REGENSDORF. Bunt und schön sind die Wälder. Kinder zwischen 3 und 5 Jahren dürfen in der Natur- und Waldspielgruppe Eichelnuss in Watt mit allen Sinnen Erfahrungen mit der Natur, Tier- und Pflanzenwelt im Wald sammeln. Im Frühling startet das Waldspielgruppenteam mit einer neuen Gruppe. Mit der Eltern/Kind-Waldgruppe für Kinder ab 2,5 Jahren besteht nun die Möglichkeit, schon jetzt den kreativsten Spielplatz im Wald kennen zu lernen. Die Teilnehmenden treffen sich jeweils am Mittwoch, zweimal im Monat. Anmeldung ab sofort: Sandra Müller, Waldspielgruppenleiterin, Telefon 044 840 53 62 oder Mail avalon5e@hotmail.com. (e)

Lebkuchen verzieren

REGENSDORF. Im offenen Familientreff vom Mittwoch, 12. Dezember, können im GZ Roos Lebkuchen verziert werden. Von 14 bis 17 Uhr ist der Treff geöffnet, es gibt Kaffee und Kuchen, für die Kinder ein Spiel- und Bewegungsangebot. Die gebackenen Lebkuchen können mit Zuckerguss und Silberglanz dekoriert werden. Lebkuchen und eine Fülle an Dekomaterial gibts vor Ort, der Unkostenbeitrag beträgt 4 Franken pro Lebkuchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Infos: 044 840 54 27 oder www.gzroos.ch. (e)

Der Samichlaus kommt

BUCHS. Der Samichlaus kommt am Samstag, 1. Dezember, nach Buchs. Treffpunkt ist ab 14 Uhr an der Grillstelle Krähstelwald (oberhalb Restaurant Bergwerk). Der Samichlaus trifft um circa 14.30 Uhr ein und hat für jedes Kind Nüssli und Süsses dabei. Der Familienverein Buchs bietet vor Ort Glühwein, Punsch und Kuchen zum Kauf an. Infos und Lageplan unter www.familienverein-buchs.ch. (e)

Musik zum Träumen

REGENSDORF. Das Mundharmonika-Orchester Zürich und der Panflötenchor Zürich unter der Leitung von Sylvie Kern und Lise-Anne Schwander laden zu einem Konzert in der reformierten Kirche Regensdorf ein. Es findet statt am Samstag, 24. November, um 19.30 Uhr. (e)

Auch mit 100 Jahren noch eng mit Regensdorf verbunden

REGENSDORF. Maria Wittpennig-Stöckli feierte am 3. November ihren 100. Geburtstag. Geboren ist die Jubilarin in Wohlen AG. Bei ihrer Hochzeit im Jahr 1941 mit Fritz Wittpennig, der als Sekundarlehrer tätig war, zog sie in die Gemeinde Regensdorf. Das Ehepaar ergänzte sich auch musikalisch, Maria Wittpennig-Stöckli sang mit ihrer schönen, warmen Stimme Arien, Lieder oder Operetten und wurde ebenso souverän wie einfühlsam von ihrem Mann am Klavier oder Flügel begleitet. Über viele Jahre begleitete sie ihn und seine Schulklassen ins Skilager, wo sie für alle kochte, war aktiv im Frauenverein, in der katholischen Pfarrei St. Mauritius und engagierte sich in der – damals so genannten – Armenpflege von Regensdorf.

Maria Wittpennig-Stöckli ist eng mit ihrer Wohngemeinde und deren Bewohnern verbunden und freut sich über die vielen Bekannten, mit denen sie gerne ein paar Worte wechselt, um zu erfahren, wie es ihnen geht, oder um in alten Erinnerungen zu schwelgen. Auch heute noch ist sie am Wohlergehen ihrer Umgebung interessiert, mit Rollator mobil und um eine passende Antwort oder Pointe nicht verlegen.

Von Herzen wünscht ihre Familie ihr noch viele glückliche Stunden, gute Gesundheit und dass sie auch in Zukunft mit frohem Herzen alles Schöne geniessen kann. (e)

Maria Wittpennig-Stöckli hat ihren 100. Geburtstag kürzlich im Kreise ihrer Liebsten gefeiert. Foto: PD

Abschiedsausstellung des Ateliervereins Geerenwies

REGENSDORF. Morgen Samstag, 17. November, von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, 18. November, von 13 bis 18 Uhr findet die Abschiedsausstellung des Ateliervereins Geerenwies an der Dorfstrasse 57 in Watt statt. Rosmarie Häusermann und ihre Malschülerinnen zeigen klassisches und modernes Porzellan sowie Krippenfiguren. Hans Hüsler präsentiert Fotos und Karten. Von Werner Straumann (1939–2018) können die Besucher Blumen und Landschaften in Bleistift, Aquarell, Acryl und Öl bewundern. Am Samstag gibt es neben der Ausstellung auch Weine aus der Region mit Fritz Huber zu degustieren. (e)

Furttal à la carte

JB6268

Heute stellen wir vor:

Bistro Restaurant Hot Wok, Regensdorf
Hot Wok zur Sonnhalde, Adlikon

Restaurant
Bergwerk
Es wiehnächtelet!

ab 20. November schöne festliche Dekoration

NEU! Käsefondue im Gwölb
Infos unter
www.bergwerk-buchs.ch

Öffnungszeiten:
Di bis Sa 11 bis 23 Uhr
So 11 bis 18 Uhr
Montag geschlossen

Weihnachtsessen im Gwölb mit Bergwerksführung

Krähstelstrasse 29, 8107 Buchs ZH, Telefon 044 844 17 50
www.bergwerk-buchs.ch
JL3743

JL3757

Restaurant Country Ranch und New York Bar

Zürcherstrasse 16 • 8107 Buchs ZH • Telefon 044 844 40 00
www.country-ranch.ch • info@country-ranch.ch

Wir heissen Sie herzlich willkommen zur Vorweihnachtszeit in unserer Country-Ranch!

Treten Sie durch unsere Saloon-Türen und geniessen Sie den Duft der winterlichen Köstlichkeiten und lassen Sie sich verwöhnen mit deftigen Suppen und zarten Entrecôtes.

Besuchen Sie uns und geniessen Sie die warme Stube mit einem Kaffi Lutz oder einem wärmenden Glas Excelsior.

Nicht zu vergessen: Wöchentlich begrüssen wir Sie zu vier abwechslungsreichen **Lunch-Hits** zu schlanken Preisen.

Freuen Sie sich abends auf unsere à-la-carte-Kreationen mit saftigen Steaks und kreativen Cordon-Bleus, serviert mit unserem Bestseller, die hausgemachte Café-de-Paris-Sauce.

Oder wie wärs mit einem original amerikanischen Burger?
Frisch gebrutzelt von unserem hauseigenem Koch aus New York.

Wir freuen uns mit Ihnen die Winterzeit einzuläuten! Ihr Wild West Team aus der Ranch

Magic Silvester Night
Montag, 31.12.18 ab 19.00 Uhr

Fr. 99.– pro Person
Asiatisches Buffet
à discrétion

Zaubershow & Feuerwerk

Restaurant Hotwok zur Sonnhalde
Steinstrasse 24, 8106 Adlikon
Telefon 044 850 66 88, info@hotwok.ch
www.hotwok-kurier.ch
www.hotwok-sonnhalde.ch

Bistro Restaurant Hot Wok
Bitte reservieren!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 11.00–14.00, 17.30–23.00 Uhr
Samstag: 17.00–23.00 Uhr
Sonntag: Ruhetag
JV2443

JL3782

Restaurant Eckstein

Täglich, sofern kein Anlass stattfindet
«Fondue Chinoise Buffet à discretion»

Das Fleisch ist handgeschnitten.

Salatbuffet
Rinds-, Kalb- und Schweinefleisch, hausgemachte Fleischbällchen, hausgemachte Saucen, Reis, Früchte, diverse Beilagen und Pommes frites.
Gerne nehmen wir auch Ihre Reservierung entgegen.

Stubete mit em Heli am Fritig, 30. November 2018

Unsere Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 8.30 bis 14.00 Uhr, 17.30 bis 23.00 Uhr
Samstag 17.30 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Montag geschlossen
Für Anlässe ab 20 Personen auch an Ruhetagen geöffnet.

Simeon Meier und das Eckstein-Team
Restaurant Eckstein, Büelstrasse 1
8106 Adlikon bei Regensdorf, Telefon 044 840 31 40

Gerne nehmen wir auch Ihre Reservierung entgegen.

www.restaurant-eckstein.ch

Hot Wok zur Sonnhalde und Hot Wok im GZ Roos heissen die beiden ganz heissen Adressen, wenn man im Furttal asiatische Genüsse sucht. Die Spezialitätenrestaurants mit Gerichten aus Malaysia, Indien, China, Thailand, Indonesien und Hong Kong sind in Regensdorf und weit darüber hinaus bekannt und beliebt.

Hot Wok – auch im Winter ein heisser Tipp

(von links) Küchenchef Moorty, Astrid, Prashant, Ravi Nair und Kiran verwöhnen die Gäste mit asiatischen Genüssen.

An beiden Standorten gibt es wochentags jeweils von 11 bis 14 Uhr ein Mittagsbuffet à discrétion zu einem speziell vorteilhaften Preis.

Freitag und Samstag geniessen die Gäste auf Wunsch auch frisches Sushi. Optisch ansprechend, gesund und leicht ist diese Spezialität aus Japan sehr beliebt.

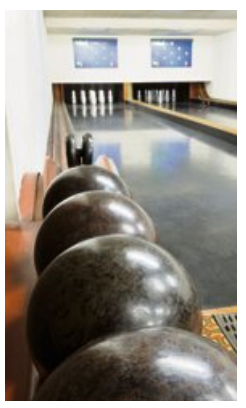
www.hotwok-kurier.ch – und der Genuss rollt an

Wer keine Lust auf Restaurant hat und lieber ein feines Essen zuhause geniesst, ist mit dem Take-Away-Service des Hot Wok gut bedient. Auf www.hotwok-kurier.ch kann man ganz easy online aus der ganzen Vielfalt des Angebots auswählen.

Catering- und Party-Service

Mit diesem Rundum-Service gelingt jeder Anlass mühelos. Für bis zu 200 Personen bietet Hot Wok nach Mass nur das Beste für seine Gäste an.

Speziell beliebt im Hot Wok zur Sonnhalde ist der separate Saal für bis zu 50 Personen. Mit Blick auf die Terrasse und den Weiher geniesst man hier Feste, Feiern und Firmenanlässe. Frühzeitige Reservation ist zu empfehlen.



Kegelplausch

Die beiden Kegelbahnen im Hot Wok zur Sonnhalde bieten Platz für 25 Gäste. Ein Kegelplausch mit feinem Essen und Getränken ist immer wieder ein beliebtes, geselliges Highlight in der kalten Jahreszeit.

Die zwei Kegelbahnen sind modern und einladend. Sie bieten Platz für bis zu 25 Personen.

Warum nicht gleich alles?

Grössere Gesellschaften oder Familien können am Abend oder am Wochenende gleich das ganze Hot Wok zur Sonnhalde mieten. Intimer und geschlossener kann eine Gesellschaft gar nicht sein.

Indisches Buffet – fresh and spicy

Am Freitag, 30. November von 18 bis 22 Uhr, geniesst der Gast à discrétion Spezialitäten aus Indien. Reservation erforderlich.

Magic Silvester Night

Das neue Jahr naht mit grossen Schritten. Sowohl im Hot Wok zur Sonnhalde, als auch im Hot Wok im GZ Roos kann man in zauberhafter Atmosphäre ins neue Jahr rutschen. Asiatisches Buffet à discretion, Zaubershow mit einem Profizauberer und Feuerwerk inklusive. Die Magic Silvester Night startet um 19 Uhr. Frühzeitig buchen.

Im festlich dekorierten Saal wird jedes Fest zum unvergesslichen Erlebnis.

Hot Wok zur Sonnhalde
Steinstrasse 24, 8106 Adlikon
Telefon 044 850 66 88

Montag bis Freitag,
11 bis 14 Uhr und
17.30 bis 23 Uhr
Samstag, 17 bis 23 Uhr
Sonntag Ruhetag

Bistro Restaurant Hot Wok
Gemeinschaftszentrum Roos
Roostrasse 40, 8105 Regensdorf
Telefon 044 840 54 07

Dienstag bis Freitag,
10 bis 14 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
Samstag, 17 bis 23 Uhr
Sonntag, 11 bis 22 Uhr
Montag Ruhetag

Hot Wok-Kurier
Telefon 044 850 66 88, 079 401 82 31
lieferdienst@hotwok-kurier.ch oder **www.hotwok-kurier.ch**

www.hotwok.ch

JA2040

Indisches Buffet
Freitag, 30. November
18.00 bis 22.00 Uhr
JL3749

Preis pro Person Fr. 42.–
Kinder bis 11 Jahre Fr. 2.00 pro Lebensjahr

Spezialitäten aus Indien à discrétion

hot WOK
Fresh and spicy!

Bistro Restaurant Hot Wok
Gemeinschaftszentrum Roos
Roosstrasse 40, 8105 Regensdorf
Tel. 044 840 54 07, Fax 044 840 54 08
www.hotwok.ch

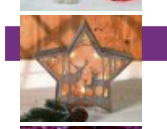
Bistro Restaurant Hot Wok
Bitte reservieren!

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di bis Fr 11–14 Uhr, 17.30–23.00 Uhr
Samstag 17–23 Uhr
Sonntag 11–22 Uhr (durchgehend warme Küche)

RESTAURANT ZUM TÜRMLI
Niederhaslistr.4, 8105 Watt
044 201 07 07
Schweizer-und Portugiesische Küche

Fondue Chinoise à discretion
«mit frischem Fleisch»
ab 2 Personen/ Fr. 45.00 pro Person
auf Vorbestellung
KH7019

Köstliche Adventsgerichte
ab 21. November 2018



Weihnachten:
24. Dezember ganztags-/
25. Dezember mittags geöffnet!

Oldies Night mit DJ
Freitag, 30. November
ab 20 Uhr in der Bar/Lounge

«chli stinke muess es»
Chäsfondü – jeden Abend im gemütlichen Hirschenstübli am Chachelofen!

Herzlich willkommen! Ihr Hirschen-Team

*** HOTEL RESTAURANT BAR
Gasthof Hirschen
Watterstrasse 9, CH-8105 Regensdorf
Tel. +41 44 843 22 22, Fax +41 44 843 22 33
www.hirschen-regensdorf.ch
JL3752

Furtbächli
RESTAURANT LOUNGE TAGUNGSORT

METZGETE IM FURTBÄCHLI
Vom 23.-25. Nov. findet die traditionelle Furtbächli Metzgete statt. Reservierung: 044 841 14 41

www.furtbaechli.ch
JL3750

GROSSES BUFFET

KC3885

Mr. Chow
Chinese Restaurant

Take-Away Service - Hauslieferung
Dällikerstrasse 49
8107 Buchs
Telefon 044 272 49 49

Reservierung auch online auf der Website
www.mrchow.ch

Die nächste Furttal à la carte erscheint am **14. Dezember**

JA2044

Am Chränzli sind die Säuli Zweibeiner

Flottes Treiben herrschte am Wochenende im Mehrzweckgebäude Leepünt in Dällikon. Der Sportverein mit über 150 Turnerinnen und Turnern lud zu Chränzli, Säulirennen und Lustspiel.

MARIANNE VONTOBEL

Die Mitglieder des Sportvereins verkleideten sich als Säuli und absolvierten das Rennen auf allen vieren.

DÄLLIKON. «Nehmen Sie auch ein Lösli?», fragt eine Gruppe erwartungsvoll blickender Kinder die Zuschauerin Lis Bader aus Regensdorf. «Mit den Losen tippen Sie im Säulirennen auf die als Säuli verkleideten Sportvereinsmitglieder», erklären die kleinen Losverkäufer. – «Ja, klar, dann gebt mir doch vier», lautet die Antwort. Helferin Claudia Röösli freute sich sichtlich über den Anlass: «Endlich ist es wieder so weit. Alle zwei Jahre organisieren wir im Sportverein Dällikon das Chränzli mit Theaterstück, dieses Mal unter dem Motto Monopoly.»

Seit den Sommermonaten wurde in den Sportkursen für Chränzli und Lustspiel geprobt. Für Schweisstropfen sorgten dabei nicht nur die sportlichen Höchstleistungen, sondern auch die theatralischen Darbietungen. «Rund 70 Erwachsene und 85 Kinder nehmen am Chränzli teil», sagt der amtierende Sportvereinspräsident Luca Imoberdorf. Besonders freut ihn das tatkräftige Engagement der Mitglieder. «Nicht nur beim Bühnenauftritt, sondern auch in den Bereichen Festwirtschaft, Technik, Bühnenbild, Werbung, Musik, Aufbau und Losverkauf wurde geholfen.»

Vom Paradeplatz nach Chur

Claudia Röösli erläutert das Konzept der diesjährigen Vorstellung: «Die Riegen wählten für ihre 14 Darbietungen ein Monopoly-Feld, wie Paradeplatz, Bergbahnen, Gefängnis, Chur oder andere, und kombinierten dieses mit Musik.» Janine Frey in Gummistiefeln und die Bügeleisen tragende Delia Epp führen geschickt und humorvoll durchs Programm. Adele, Yello, Ed Sheeran und Abba untermalen die facettenreichen, rassigen Sportauftritte musikalisch.

Im voll besetzten Leepünt-Saal sitzen auch Elisabeth Wolf und Andrea Büchel, deren zehnjährige Töchter Daniella und Davina teilnehmen. «Die Girls haben zu Hause vor dem Spiegel ganz ehrgeizig ihre Choreografie geprobt und kein Sterbenswörtchen über den Auftritt verraten», erzählen die Dälliker Mütter unisono. In der Pause gibts Schwarzwäldertorte, Cremeschnitten und Kaffee, die letzten Losverkäufe werden getätigt. Die Atmosphäre im Saal ist angespannt, schliesslich steht das Säulirennen bevor. Endlich starten die zartrosa verpackten Zweibeiner auf allen vieren zum Gaudi, welches von der angrenzenden Turnhalle mittels Beamer in den Saal übertragen wird. Lautstark feuern die mitfiebernden Zuschauer die rempelnden und kämpfenden «Säuli» an, denn der richtige Tipp verspricht doppelten Gewinn.

Fliessend geht es über in den dritten und letzten Teil des Abends: das Lustspiel «Bsuech vom Land», bei dem nicht nur «der neue Schlitten mit Cervelat-Lenkung», sondern auch Sprüche wie «Lieber ledig als erledigt» für ungemein viele Lacher sorgen. Die Scherze sorgen später an der Bar zur Musik von DJ Würmli abermals für Gesprächsstoff.

Lis Bader schmunzelt derweil, denn ihr ist an diesem Abend das Glück hold. Sie hat auf die richtigen «Sauen» getippt und erhält ihren Einsatz zurück.

Auch die Kleinsten hatten ihren Auftritt am Chränzli. Fotos: Paco Carrascosa

Advent auf dem Dorfplatz

BOPPELSEN. Am Samstag, 1. Dezember, öffnet das gWunderWerk am Dorfplatz von 10 bis 20 Uhr seine Türen und heisst alle Interessierten zum traditionellen Adventsanlass willkommen. Auch dieses Jahr gibt es kunstvolle Keramikkreationen aus dem Dorf, stilvolle und aussergewöhnliche Geschenkideen und das passende Zubehör für eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit zu bestaunen und zu kaufen. Natürlich dürfen auch die hausgemachten (Weihnachts-)Spezialitäten vom Sunnehof nicht fehlen. Zudem laden wir alle Anwesenden ein, feine Winzersuppe und auserlesene Weine aus dem Dorf zu degustieren. Passend zur Jahreszeit werden, wie jedes Jahr, der viel gelobte weisse Glühwein und wärmender, alkoholfreier Glühmost offeriert. Parallel dazu findet auf dem Dorfplatz auch das traditionelle Weihnachtsbaumschmücken und um 18 Uhr die erstmalige Illumination der neuen Weihnachtsbeleuchtung des Dorfes mit Apéro und Darbietung des Männerchors statt. Anschliessend wird auch das erste Adventsfenster dieser Saison erleuchtet, womit ein betriebsamer und hoffentlich stimmungsvoller Tag auf dem Dorfplatz abgeschlossen wird. Das gWunderWerk-Team (14 Frauen, welche sich ehrenamtlich für einen lebendigen Treffpunkt im Dorf Boppelsen einsetzen) freut sich auf viele zufriedene Gesichter. (e)

Rätisch alpines Liedgut

OTELFINGEN. Die Sängerin Corin Curschellas befasst sich in ihrer musikalischen Wurzelsuche mit rätoromanischen Liedern aus der mündlichen Tradition. Nach den Projekten «La Grischa», «Origins» und «La Triada» wagt sie sich mit Markus Flückiger (Schwyzerörgeli), Anna Trauffer (Kontrabass), Vera Kappeler (Piano) und Peter Conradin Zumthor (Schlagwerk) auf neues Terrain: die Erforschung traditioneller romanischer Lieder. Grund und Boden des Konzerts, welches das Quintett in der Mühle Otelfingen geben wird, sind oral überlieferte Canzuns und Chanzunettas aus romanischen Bündnertälern – und das in allen fünf Idiomen. «‹La Nova› soll klingen wie das Abbild dessen, was eine Schwalbe erblickt, wenn sie hoch am Himmel über die Alpen fliegt», schreibt Curschellas. Das Konzert findet statt am Samstag, 17. November, um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 35 Franken. Mitglieder, Studierende und Kinder erhalten ermässigten Eintritt. Tickets gibts unter www.muehle-otelfingen.ch oder über den Telefonbeantworter unter 044 844 24 82. Abendkasse und Bar öffnen 45 Minuten vorher. (e)

Kulinarisches am Weihnachtsmarkt

REGENSDORF. Am Samstag, 24. November, lädt der Weihnachtsmarkt auf dem Zentrumsplatz in Regensdorf erneut zum Schlemmen und Geniessen ein. Auf dem Marktgelände finden die Besucher zwischen zahlreichen Ständen mit selbst gemachten Produkten immer wieder Möglichkeiten, sich etwas Feines zu Gemüte zu führen. Von Wildspezialitäten, Porchetta und Würsten über Risotto, Hamburger, Käseschnitten und Suppen bis hin zu Öpfelchüechli, Crêpes und Marroni ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Glühwein- und Punschliebhaber kommen nicht zu kurz. Im Festzelt sitzt man bei einem Käsefondue zusammen und geniesst die Gesellschaft guter Freunde oder neuer Bekanntschaften. (e)

Ausstellung von Krippenfiguren

BUCHS. Einfache Leute aus dem Volk, vornehme Leute der Oberschicht, Hirten, Gelehrte, religiöse Führer, Verachtete, Kranke und auch Offiziere der römischen Besatzungsmacht: Sie alle begegneten Jesus auf ihre eigene Art, dies vor über 2000 Jahren. Noch heute ist es faszinierend, diesen Begegnungen nachzugehen. Möglichkeit dazu bietet die diesjährige Krippenfigurenausstellung im Gemeindezentrum der Chrischona-Gemeinde am Fliederweg 3 in Buchs. Bereichert wird die Ausstellung durch Bilder der Furttaler Künstlerin Lili Burri Heckl. Die Ausstellung dauert vom Sonntag, 25. November, bis am Sonntag, 9. Dezember, und ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. (e)

Frauenverein ohne Beizli

REGENSDORF. Mit Bedauern muss der Gemeinnützige Frauenverein Regensdorf das beliebte Frauenvereinsbeizli dieses Jahr am Weihnachtsmarkt absagen. Dies wegen Krankheit. Doch nächstes Jahr ist der Verein gerne wieder für die Besucher da. (e)

ANZEIGE

Ab 15. November...
...kommen Geniesser auch an der Zürcherstrasse 14 in Buchs auf ihre Rechnung!

Profitieren Sie vom 15. bis 18. November von unseren attraktiven Eröffnungsaktivitäten!
Infos auf www.baeckerei-fleischli.ch

Die Adresse für Geniesser

Fleischli
Einfach...
ein Bisschen mehr

Nein
zum Bruttokredit
am 25. November 2018
dafür Zeit für eine nachhaltige Planung

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Buchs will für Fr. 7,295 Mio. einen Neubau am Furtbach realisieren, in welchem der Werkhof, die Not- und Asylwohnungen sowie das Betreibungsamt Furttal untergebracht werden sollen. Über den dafür notwendigen Bruttokredit stimmen Sie am 25. November 2018 an der Urne ab.

Die unterzeichnenden Parteien und Gruppierungen stellen sich gemeinsam und geschlossen gegen dieses Projekt, weil

- das Projekt nicht nachhaltig, sondern ein nicht zu Ende gedachter Schnellschuss ist.
- das Projekt ohne Auslotung möglicher Synergien mit der Nachbargemeinde Dällikon geplant wurde.
- das Projekt nicht Bestandteil der Investitions- und Finanzplanung ist.

Schnell gefundene Lösungen zur Beseitigung kurzfristiger Sachzwänge sind selten nachhaltig, deshalb fordern wir:

Gemeinsam statt Einsam
Die Gemeinden Buchs und Dällikon sind bereits in vielen Bereichen verbunden, wie z.B. mit der Spitex und Feuerwehr. Es ist unerlässlich, mittel- bis langfristig Synergien bei öffentlichen Bauten zu finden und zu nutzen.

Nachhaltig & Stichhaltig
Eine klare Abklärung der mittel- und langfristigen Bedürfnisse und eine bedarfsgerechte Konzipierung des Gebäudes mit kompatiblen Nutzungen.

Strategie
Mittel- und langfristig ein Gesamtkonzept unter der Berücksichtigung eines Immobilienkonzepts, das eine benutzer- und bedarfsgerechte Planung und Umsetzung beinhaltet.

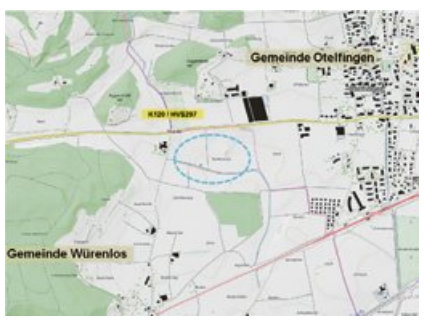
SVP – Schweizer Qualität
Überparteiliches Wahlforum
FDP Die Liberalen

Gemeinden Region Baden-Wettingen
BADEN REGIO

Öffentliche Information

Regionales Deponiekonzept Baden Regio für sauberen Aushub; Aufnahme Standort Steindler, Gemeinde Würenlos im kantonalen Richtplan Aargau

Montag, 19. November 2018, 20.00 Uhr
Kirchgemeinde-Saal, Otelfingen



Im Furttal, im Limmattal und im Raum Baden-Brugg wird viel gebaut. Dadurch fällt ausgebaggertes Erdmaterial an, das abgelagert werden muss. Die heutigen Kiesgruben reichen dafür nicht aus. Dieses unverschmutzte Aushubmaterial – frei von Siedlungsabfällen, Bauschutt und Grünabfällen – soll im Gebiet Steindler auf dem Gemeindegebiet von Würenlos deponiert werden. Nach abgeschlossener Ablagerung wird der Deponiekörper nivelliert, begrünt und der Landwirtschaft wieder zugeführt.
Der Standort Steindler liegt unmittelbar an der Gemeinde- und Kantonsgrenze. In Absprache mit dem Gemeinderat Otelfingen lädt der Regionalplanungsverband Baden Regio die Bevölkerung zur Vorstellung des Konzepts ein und beantwortet gerne Fragen.

Fislisbach, 2. November 2018

BADEN REGIO
Gemeinden Region Baden-Wettingen

Schulhausweg 10, Postfach 100, 5442 Fislisbach, Tel. 056 483 00 69, Fax 056 483 00 70, info@baden-regio.ch, www.baden-regio.ch

Im Kleinen Grosses bewirken.

Goodwill

www.heks.ch
PC 80-1115-1

Im Kleinen Grosses bewirken.

HEKS EPER

#12

Die Story-App

Journalismus für Wissenshungrige

Lesen Sie die 12-App mit den zwölf gehaltvollsten Storys des Tages.
Jetzt downloaden.

GET IT ON Google Play
Download on the App Store

Regensdorferin erfüllt sich ihren Musical-Traum

Ab heute Abend tanzt die Regensdorferin Sandra Ciurcina im Musical «Stage Call!» vor vielen Tausend Zuschauern. Dass sie zudem noch singen und sprechen darf, ist für sie neu und die Erfüllung eines Traums.

BEATRIX BÄCHTOLD

Sandra Ciurcina steht ab heute Abend auf der Musical-Bühne. «Never stop dreaming», wie es auf ihrem Wandtattoo heisst, hat sich für die Regensdorferin somit bewahrheitet. Foto: Beatrix Bächtold

REGENSDORF. Ein riesiges Wandtattoo ziert die Wand der Zweizimmerwohnung. «Never stop dreaming» ist darauf zu lesen. Ausgesendet wird die Nachricht von einer Fee, die mit Flügelchen am Rücken und Ballettschuhen an den Füssen einen Zauberstab schwingt. Auf einer Vitrine schnurrt Kater Fynn und Katze Mia summt die zweite Stimme. Der Esstisch ist belegt mit Weihnachtsüberraschungen und Geschenkpapier. Es ist warm und das gepflegte Durcheinander lässt auf eine Bewohnerin schliessen, die so leichtfüssig und kreativ durchs Leben schwirrt wie die Fee an der Wand. «Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen, und träumte schon immer davon, Musical-Darstellerin zu werden», sagt Sandra «Sandy» Ciurcina.

Tanz ist ihr Leben

Die junge Frau ist 34 Jahre alt, der Vater ist Sizilianer, die Mutter Schweizerin. Sie lebt hier in dieser Strasse mitten in Regensdorf – «schon immer», wie sie sagt. Nebenan im Nachbarblock wohnen die Eltern, der Bruder, die Kollegen. «Ich brauche Menschen, Lachen, Lebensfreude», sagt sie und Kater Fynns Ohr zuckt im Traum. Ciurcina ist das Paradebeispiel für das duale Bildungssystem der Schweiz. Zuerst Bürolehre, später Kleinkindererzieherin und jetzt als Absolventin der Höheren Fachschule für Kindererziehung betreut und begleitet sie im Moment Kids in einer Oerliker Kinderkrippe. Doch das ist nur ein Teil von ihr. Seit sie 14 ist, tanzt sie und bereits mit 18 Jahren leitete sie den Regensdorfer «Ableger» von Roundabout, dem Streetdance-Angebot des Blauen Kreuzes Schweiz. Für ihre Girls schreibt sie Choreografien und tanzt mit ihnen in der Freizeit und auf Festen der Region, so wie zum Beispiel am Watterfest nächstes Jahr.

Jetzt im Musical

Das Musicalfieber befiel Sandy Ciurcina, als sie vor einigen Jahren im Publikum zu «You're the Light» sass. «Sofort dachte ich: Ich will auch, ich will auch», erzählt sie heute. Per E-Mail bewarb sie sich. Im Juni erhielt sie dann die Einladung ins reformierte Kirchgemeindehaus in Baden zum Casting für «Stage Call!» – ein Musical über das Scheitern und Wiederaufstehen. «Eigentlich habe ich mich nur fürs Tanzen beworben, als ich dann eine kleine Rolle bekam mit Singen und Tanzen, bin ich fast geplatzt vor Glück. Ich war bereit, alles zu geben», erzählt sie. Nach den Sommerferien besuchte die 34-Jährige jeden Donnerstag die Proben, ab Oktober sogar zweimal die Woche. Die Coversongs übte sie jede freie Minute, und bald meisterte sie auch das gleichzeitige Singen und Tanzen. In der Intensivwoche nach den Herbstferien fügten die Akteure dann ihre Beiträge zusammen. «Es war wie beim Backen. Jeder brachte seine Zutaten mit», sagt sie. Unermüdlich wird gemischt, probiert, geschuftet und geschwitzt. Jetzt, kurz vor der Premiere, geht der Kuchen auf. Das Stück läuft.

Wertvolle «Gage»

«Stage Call!» ist bereits das sechste Musical aus der Feder von Benjamin Stückelberger. Wie bei allen vorangegangenen Produktionen arbeiten auch hier Laien mit Profis zusammen. Für die Neulinge gibt es als Gage wertvolle Bühnenerfahrung. Die Garderobe stammt aus den Kleiderschränken der Darsteller und man schminkt sich gegenseitig. Im Stück schlüpft Sandy in die Rolle der Kollegin des Hauptdarstellers. «In einer Szene kaufte ich bei ihm Cannabis. Weil ich aber auch noch eine Bierflasche und einen Flaschenöffner in der Hand hatte, fiel mir die ‹Droge› aus der Hand und war nicht mehr zu finden. Wir entdeckten sie später unter einem Sofa wieder», berichtet Sandy Ciurcina und lacht laut über dieses Missgeschick. Sie sagt: «Jetzt hoffe ich einfach, dass die insgesamt acht Vorstellungen ohne solche Pannen über die Bühne gehen.»

Ein Musical über das Scheitern und Wiederaufstehen

Benjamin Stückelberger, ordinierter Pfarrer mit Schwerpunkt Jugendarbeit, produzierte schon 2013 und 2014 in seiner Zeit als Seelsorger in Winterthur zwei Musicals. Waren es damals noch Projekte mit Jugendlichen, konzentriert er sich seit 2015 mit der neu gegründeten Firma BeSt Productions auf Cover-Musicals mit einem gemischten Cast aus Laien und Profis. Regie führt Markus Buehlmann, der als Tänzer, Darsteller, Choreograf und Regisseur auf den grossen Musical-Bühnen dieser Welt gearbeitet hat. So hat er jüngst auch bei «Ewigi Liebi» als Choreograf mitgewirkt. Das Gesangscoaching macht Mark B. Lay, der zuletzt als Vocalcoach für «Superstar» auf TV 3+ oder «Happy Day» von SRF tätig war. Die Armenierin Gayane Stückelberger-Pechonka, die vom Eiskunstlauf und Tanz herkommt, ist für die Choreografie verantwortlich. (Siehe www.bestproductions.ch.)

Das Stück

«Stage Call!» erzählt die Geschichte des Knabensoprans Arno Leon, der auf der Spitze der Karriere den Bühnentod stirbt und auf die schiefe Bahn gerät. Erst als er Jahre später wieder auf einer Musical-Bühne steht, kriegt er sein Leben in den Griff. Speziell an «Stage Call!» ist, dass das ehemalige Wunderkind die Hauptrolle im Stück und damit sich selbst spielt. Grosse Hits aus den Charts fügen die Handlung zusammen.

Die Vorstellungsdaten

16./17./22./23. und 24. November, jeweils um 20 Uhr in der katholischen Kirche Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich. 30. November und Samstag, 1. Dezember, jeweils 20 Uhr und Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr in der Kirche Baden. Tickets sind unter www.starticket.ch erhältlich. (beb)

Weihnachtsbasar

OTELFINGEN. Die Kirchgemeinde Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon lädt ganz herzlich ein zum Basar 2018. Das Fest wird eröffnet mit einem Auftritt der Musikschule Unteres Furttal. Das Matinee-Konzert beginnt um 10 Uhr und findet in der Kirche statt. Darauf wird um 11 Uhr das Restaurant im Kirchgemeindehaus die Türen öffnen und die Gäste mit dem traditionellen Beinschinken und köstlichen Desserts verwöhnen. Ab 13 Uhr gibt es die Möglichkeit, das Tal und die Dörfer aus seltener Perspektive zu besichtigen: Führungen auf den Kirchturm bieten Gelegenheit dazu. Es werden regelmässig Kindergeschichten erzählt und es gibt eine Kinderkleiderbörse. Die Spenden gehen an Anjar, Hope4Kids, Schreinereiprojekt Uganda – Informationen dazu gibts während des Anlasses. Der Weihnachtsbasar findet morgen Samstag, 17. November, von 11 bis 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Otelfingen statt. (e)

Suppenzmittag

REGENSDORF. Die Temperaturen sinken, die ersten Nebelschwaden durchziehen die Gegend. Die Lust auf etwas Warmes steigt. Wie wäre es mit einer feinen Suppe? Morgen Samstag, 17. November, von 11.30 bis 13.30 Uhr kocht das Team von Bambus/Fairein im Kirchgemeindehaus Regensdorf, Watterstrasse 18, eine delikate Rote Curry-Linsen-Suppe mit Belugas. Das Gemüse dazu liefern Biobauern aus der Region. Die Belugas kommen aus Schaffhausen. Die roten Linsen wurden von einer Genossenschaft in Italien produziert. Die Gewürze stammen aus dem Mittleren Osten, wo sie nach alter Tradition und menschenwürdig hergestellt wurden. Das Team von Bambus meint: «Unsere Suppe ist fair und bio, regional, aber auch exotisch und vor allem: richtig fein.» Neben der Suppe sind wie immer auch Kaffee, Kuchen sowie alkoholfrei Getränke inklusive. Erwachsene bezahlen zehn, Kinder bis zwölf Jahre fünf Franken. Es sind alle herzlich eingeladen. Mit dem Erlös wird Mission 21 unterstützt. (e)

Attraktionen im Advent

DÄLLIKON. Wäre es nicht schön, wenn Dällikon auch in der diesjährigen Adventszeit wieder über 24 leuchtende Adventsattraktionen verfügen würde? Dazu braucht es noch ein paar wenige Familien, Vereine, Gewerbe und Institutionen, welche Freude haben, ein Fenster, eine Türe, einen Briefkasten weihnachtlich zu dekorieren. Die Attraktionen sollten von der Strasse gut einsehbar sein. Ab dem Eröffnungstag sollte das Fenster täglich bis zum 30. Dezember von 17 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet sein. Ob anlässlich der Fenstereröffnung noch ein kleiner Umtrunk veranstaltet wird, ist jedem selbst überlassen. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich noch heute, 16. November, bei Familien Dällikon, Andrea Imoberdorf, andrea@imoberdorf.net oder unter der Telefonnummer 079 238 10 85. (e)

MARKTPLATZ

Schweizerische und US-amerikanische Spezialitäten in der Country Ranch

In der Buchser Country Ranch geben sich die USA und die Schweiz kulinarisch die Hand.

In der Küche werden die Steaks mit Liebe und Fachwissen gebrutzelt. Das sieht man und schmeckt man. Ob Big-Boy-Steak mit Kräuterbutter oder US-Ranchfilet mit fünf verschiedenen Saucen. Auf der Speisekarte findet man gleich sechs verschiedene Hamburger und wöchentlich wechseln die Burger-Variationen. Der XXL-Burger beeindruckt durch gleich vier Lagen Fleisch.

Auch Klassiker wie zum Beispiel Kalbsleberli mit Rösti, Walliser Chässchnitte mit Spiegelei oder ein Cordon bleu vom Feinsten machen die Gäste glücklich. Besonders stolz ist der Chef auf seine hausgemachte Sauce Café de Paris, die fast jedem Gericht die Krone aufsetzt und sogar aus einfachen Pommes frites eine Delikatesse macht.

Jede Woche wechselt die Lunch-Hits-Karte mit sieben verschiedenen Menüs für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Der Gast wählt zwischen hausgemachter Suppe, Salat oder einer Kugel Glace. Das Feierabendbier und diverse andere Getränke geniesst man zwischen 16.30 und 18 Uhr zu einem Spezialpreis. (pr)

Infos: Country Ranch, Zürcherstrasse 16, Buchs, Telefon 044 844 40 00 oder www.country-ranch.ch

Harmonisch und schön durch den Advent

Am Donnerstag, 29. November, geben drei Frauen Tipps, wie man harmonisch und schön durch den Advent gehen kann. Odilia Rossi, Hair- und Make-up-Artist mit langjähriger Erfahrung bei TV, Modeshows und Fotoshootings, weiss, wie man die äussere Schönheit zum Strahlen bringt (www.zeitraumstudio.ch). Esther Matter, Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin, zeigt, wie Stress und andere negative Gefühle mit einfachen Handgriffen harmonisiert werden können (www.esthermatter.ch). Doris Strässle, Fussspezialistin, erklärt, wie entspannte und gepflegte Füsse das Wohlbefinden steigern (www.vitality4you.ch). Beim anschliessenden Apéro stehen die Referentinnen für individuelle Fragen von Kopf bis Fuss und darüber hinaus zur Verfügung. Die kostenlose Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr im ZeitRaum Hair & Make-up Studio, Adlikerstrasse 255 in Regensdorf statt. Nur mit Anmeldung an vitality4you@hispeed.ch. (pr)

Die schnellsten Fische

Rund 40 Schwimmerinnen und Schwimmer starteten bei den Meisterschaften des Schwimmclubs Regensdorf und zeigten einen spannenden Wettkampf.

REGENSDORF. Viel Betrieb herrschte am 11. November im Dälliker Hallenbad Leepünt: Mädchen und Buben des Schwimmclubs Regensdorf erkoren ihre Clubmeister 2018. Rund 40 Schwimmerinnen und Schwimmer starteten in den verschiedenen Altersklassen und in den vier Lagen Delfin, Brust, Rücken und Freistil. Einerseits ging es um Medaillen und Pokale, anderseits aber auch um neue persönliche Bestzeiten. So konnte am Ende der Saison jeder selbst feststellen, wie sich das mehr oder weniger intensive Training bezahlt gemacht hat. Apropos Training: Im Club wird je nach Stärke und Alter in vier Leistungsklassen trainiert. Wer es bis in die stärkste Klasse 1 geschafft hat, kämpft in der Regel auch um den Titel des Gesamtsiegers oder der Siegerin an der Clubmeisterschaft.

Präsident und Organisationschef Andreas Schleiss posiert fürs Foto mit dem Siegerquartett in der Staffel. Fotos: PD

Zuerst wurden in vier Altersklassen bei den Mädchen und deren zwei bei den Buben die Schnellsten in den verschiedenen Lagen ermittelt. Für den Final der besten vier Mädchen und Buben wurden die erzielten Zeiten in den Disziplinen Delfin, Brust, Rücken und Freistil addiert. Im spannenden Final der Mädchen über 100 m Lagen schlug Lea Hurni knapp vor Marialuna Pini und Sarina Käslin an. Bei den Buben krönte sich Daniel Kuhlenkamp vor Norbert Szijarto und Ken Kuoch zum Clubmeister.

Mit den Siegerehrungen und den Pokalübergaben fand ein bestens gelungener Anlass seinen Abschluss. Mehr Informationen und Resultate gibts auf www.scraegi.ch.

Schwimmclub Regensdorf

Auszug aus den Ranglisten:

Mädchen Gesamtzeit aus 50 m Freistil, Brust, Rücken addiert. 9 Jahre und jünger: 1. Annika Käslin 2:23,81; 11-12 Jahre: 1. Moira Steiner 2:13,71

Mädchen Gesamtzeit aus 50 m Freistil, Brust, Rücken, Delfin addiert
12–13 Jahre: 1. Sarina Käslin 2:46,94; 14 Jahre und älter: Lea Hurni 2:47,18

Knaben Gesamtzeit aus 50 m Freistil, Brust, Rücken addiert
11 Jahre und jünger: 1. Ken Kuoch und Hendrik Schirmer je 3:01,07

Knaben Gesamtzeit aus 50 m Freistil, Brust, Rücken, Delfin addiert
12 Jahre und älter: 1. Daniel Kuhlenkamp 2:48,19

Das Podest des Finals 100 m Lagen: Sarina Käslin (3.), Lea Hurni (1.) und Marialuna Pini (2.).

Die ersten drei bei den Knaben: Norbert Szijarto (2.), Daniel Kuhlenkamp (1.) und Ken Kuoch (3.).

Ein Fondue – kulinarischer Favorit in der kalten Jahreszeit

Am 9. November stand als letzter Anlass des Jahres der traditionelle Fondueschmaus des Quartiervereins Hofacker Regensdorf mit einer Beteiligung von 46 Mitgliedern auf dem Programm.

REGENSDORF. Der jährliche Fondueschmaus zählt bei den Mitgliedern des Quartiervereins Hofacker Regensdorf seit jeher zu den beliebtesten Anlässen. Gab man vor ein paar Jahren noch dem Käsefondue den Vorzug, hat inzwischen das Fondue chinoise die Nase vorn. So wählten dieses Jahr 27 Teilnehmende ein Fleisch- und 19 ein Käsefondue. Dass ein gediegenes Ambiente zum Gelingen eines geselligen Abends dazugehört, ist matchentscheidend.

Im Palmito in Regensdorf sind die Voraussetzungen dazu gegeben. So sassen die Teilnehmenden nicht an länglichen, sondern an runden Tischen, was dem Einzelnen ermöglichte, sich mit jedem zu unterhalten. Das Fondue chinoise bestand aus Rind- und Kalbfleisch, Trutenbrust mit hausgemachten Saucen, dazu ein kleiner Salat, Reis und Dessert. Den Teilnehmenden aufgefallen ist auch die sehr freundliche, aufmerksame und speditive Bedienung. Diese Punkte trugen dazu bei, dass alle sich wohlfühlten und einen gemütlichen, geselligen Abend verbrachten. Stichwort Geselligkeit: Sie ist für jeden Verein eminent wichtig und deshalb auch in den Statuten des 1976 gegründeten Quartiervereins Hofacker schriftlich festgehalten.

Jahresprogramm mit Höhepunkten

Mit dem Fondueschmaus fanden die geselligen Anlässe des Quartiervereins Hofacker Regensdorf in diesem Jahr ihren Abschluss. Gerne erinnern sich die Teilnehmenden zurück an einzelne Anlässe wie den Frühlingsbummel ins Wasserwerk Hardhof oder die Grillparty im Quartier.

Absoluter Höhepunkt war die Carfahrt im Herbst in den Schwarzwald. Sie führte am Schluchsee vorbei nach Hinterzarten und weiter zur bekannten Tannenmühle. Die Besichtigung der international bekannten Skisprungschanze Hinterzarten war dabei ein absolutes Highlight.

Quartierverein Hofacker Regensdorf

Geselligkeit wird beim Fondueplausch des Quartiervereins Hofacker grossgeschrieben. Fotos: PD

Nach dem Fondue wurden die Teilnehmenden mit einem feinen Dessert überrascht.

Kerzenziehen im GZ Roos

REGENSDORF. Der Eltern-Club Regensdorf organisiert seit Jahren zusammen mit dem Gemeinschaftszentrum Roos das traditionelle Kerzenziehen. Vom 17. bis zum 25. November wird dieses nun erneut im Jugendraum Flame des GZ Roos stattfinden. Es können farbige Kerzen und Bienenwachskerzen gezogen werden. Die Öffnungszeiten für das öffentliche Kerzenziehen sowie die Zeiten ausschliesslich für Schulklassen oder Gruppen sind auf der Website des GZ Roos unter www.gzroos.ch ersichtlich. Gruppen wird empfohlen, sich frühzeitig anzumelden. Für das leibliche Wohl ist die Kafistube des GZ Roos besorgt. Im Anschluss ans Kerzenziehen können im GZ auch Adventskränze gebunden werden. Vom 30. November bis 2. Dezember gibt es drei offene Workshops dazu. Eine grosse Auswahl an Grünzeug, Dekomaterial und Kerzen ist vor Ort, es können aber auch Materialien mitgebracht werden. (e)

Geselliger Brunch im Kirchgemeindehaus

DÄLLIKON. Im November, wenn es oft neblig, trüb und grau ist, bietet sich die Gelegenheit, im Kirchgemeindehaus Dällikon am letzten «Brunch für alle» in diesem Jahr in geselliger Atmosphäre ein reichhaltiges Buffet à discrétion zu geniessen. Sozialdiakonie und Freiwillige freuen sich am Samstag, 17. November, von 9 bis 11.30 Uhr auf Jung und Alt, Singles, Paare oder Familien. Es werden frisches Birchermüesli, Fruchtsäfte, vielseitige Fleisch- und Käseplatten, selbst gemachte Konfitüren und Zöpfe sowie verschiedene Brotsorten wie auch Rührei mit Speck angeboten. Für Kinder besteht auch eine Möglichkeit zum Malen und Spielen. Die Kosten für den Brunch betragen für Erwachsene zwölf Franken, für schulpflichtige Kinder und Jugendliche acht Franken. (e)

Christchindlimärt uf Wolfen

OTELFINGEN. Bereits zum 7. Mal findet heuer der Christchindlimärt uf Wolfen statt, und zwar vom 16. bis 18. November. Auch dieses Jahr öffnet die Schürbeiz mit feinem Raclette schon am Freitagabend ab circa 18 Uhr. Am Samstag und Sonntag öffnen die Aussteller ab 11.30 Uhr ihre Zelte. Gleichzeitig macht auch die warme Schürbeiz wieder die Türen auf und lädt zum Essen ein. Für die kulinarische Abwechslung ist gesorgt: Feines vom Grill, Raclette, frische Öpfelchüechli, Kürbissuppe und vieles mehr. Am Samstagabend heizt das Lägeren-Duo bis 1 Uhr ein. Die Organisatoren freuen sich auf Reservationen bei Sabrina Sendlhofer, Telefon 043 495 31 08 oder wolfenmarkt@yahoo.com. (e)

Nothilfekurs für Fahrschüler und andere

REGENSDORF. Der Samariterverein Regensdorf und Umgebung bietet wieder einen Nothilfekurs für Fahrschüler und andere Interessierte an. Der Kurs findet am Freitag, 23. November, von 18.45 bis 21.45 Uhr und am Samstag, 24. November, von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr statt. Durchgeführt wird der Nothilfekurs im Mittagstisch des Schulhauses Ruggenacher 1 an der Schulstrasse 73 in Regensdorf. Die nächste Möglichkeit, einen Nothilfekurs zu besuchen, besteht am 15./16. Februar 2019. Interessenten buchen den Nothilfekurs direkt unter www.samariter-regensdorf.ch oder melden sich bei Margrit Schumacher, E-Mail margritschumacher@hotmail.com, Telefon 044 840 08 79. (e)

«Neue Spieler würden uns guttun»

Regensdorf überwintert in der Gruppe 1 der 2. Liga regional als Tabellenvorletzter. Auf den rettenden 11. Platz haben die Furttaler vier Punkte Rückstand. Das letzte Vorrundenspiel verlor das Team von Trainer Gianluca Pasanisi 1:2.

MARKUS WYSS

FUSSBALL. Beide Equipen sind abstiegsgefährdet. Aber sie wählen ein grundverschiedenes System, um zu gewinnen. Horgen hat vor vier Wochen Trainer Marcello Stellato durch Giuseppe Iaquinta ersetzt. Mit Erfolg. Seit der 47-jährige Iaquinta das Zepter übernommen hat, hat der Zürichseeverein sieben von zwölf Meisterschaftspunkten geholt. Und im Cup hat Horgen am Donnerstag vergangener Woche gar bei Oerlikon/Polizei, dem Tabellendritten der Gruppe 2, 4:0 gewonnen. Iaquinta lässt Konterfussball spielen. Anders Regensdorf, das viele technisch starke, leichtfüssige Spieler im Kader hat. Die Furttaler können den Ball schnell nach vorne zirkulieren lassen.

Die Systeme waren am Samstagabend bis zum 1:0 für Horgen in der 35. Minute gut sichtbar. Der Gastgeber mischte in seiner Defensive Beton an, während die Regensdorfer viel mehr Ballbesitz verzeichneten. Richtig gefährlich wurde es allerdings nur bei einem Weitschuss des Gästespielers Emanuele Fanello. In der 34. Minute rannte Horgens Linksverteidiger Nikola Coric 50 m weit mit dem Ball am Fuss der Seitenlinie entlang Richtung Regensdorfer Strafraum. Gabriel Machado, der wegen Personalnot in der Verteidigung aushelfen musste, berührte Coric leicht am Oberkörper. Der Schiedsrichter entschied auf Penalty, den Kevin Fagone verwertete.

Regensdorfer kämpfen beherzt

Regensdorf zeigte auf dem tiefen, unebenen Rasen eine starke Reaktion. Viermal bis zur Pause kombinierten sich die Furttaler bis wenige Meter vor das Horgner Gehäuse gut durch. Der erfolgreiche Abschluss aber fehlte. Diesen suchten die Furttaler nach der Pause vehement weiter. Aber bereits in der 51. Minute liefen sie in einen Konter und es hiess 2:0 für Horgen. Wieder bäumte Regensdorf sich auf. Ahmed Bello traf in der 53. Minute die Latte und Cyrill Thrier in der 55. Minute endlich zum 1:2-Anschlusstreffer. Zehn Minuten später hatten Dino Brembilla und Daniel Steiner das 2:2 auf dem Fuss. Plötzlich aber schwanden die Kräfte bei den ersatzgeschwächt angetretenen, aber beherzt kämpfenden Regensdorfern. Die letzten Torchancen der Partie gehörten den Horgnern. Aber es blieb beim 1:2 aus Sicht der Regensdorfer, die am Samstagabend neben anderen auf den beruflich unabkömmlichen Fejaz Zecirovci, die Verletzten Flavio und Yves Zwahlen, den nicht ganz fitten Remo Riedener sowie den gesperrten Boletin Hasani verzichten mussten.

«Die letzte Überzeugung, der letzte Biss fehlte bei uns», fasste nach Spielschluss Regensdorfs Trainer Gianluca Pasanisi treffend zusammen. Sein Captain Cyrill Thrier wies auf einen anderen Punkt hin. «Es fehlte bei uns am Willen. Zwei bis drei neue Spieler würden uns in der Winterpause vielleicht guttun, um den Konkurrenzkampf anzuheizen und um frischen Wind zu bringen», meinte der routinierte Mittelverteidiger.

Viele Regensdorfer Angriffe in Horgen bis zur 65. Minute, aber zu wenig Ertrag. Der Regensdorfer Gabriel Machado rennt mit dem Ball am Fuss nach vorne; sein Teamkollege Luca Bucher (links) beobachtet die Szene. Foto: David Baer

Jannis Schönleber empfiehlt sich für die EM

Am 4. Wisacher-Cross in Regensdorf bestimmt die U-20-WM-Dritte und Duathlon- und Aquathlon-Weltmeisterin Delia Sclabas den Rhythmus – die hochkarätige Konkurrenz ignorierend. Ihr Alleingang hatte eine dritte Dimension.

JÖRG GREB

LEICHTATHLETIK. Fabienne Schlumpf, die EM-Silbermedaillengewinnerin über 3000 m Steeple im Sommer und in Regensdorf haushohe Favoritin auf den Frauensieg, war sich der Gefahr bewusst: «Wenn Delia losstürmt, wie sie dies immer wieder tut, dann halte ich mich zurück.» Und so kam es. Die Bronzemedaillengewinnerin des Sommers über 1500 m legte in ihrer ungestümen, mutigen Art los. Mit raumgreifenden Schritten zog sie auf dem weichen Boden des Wisacher-Cross von dannen. Rasch erarbeitete die 18-Jährige sich einen beachtlichen Vorsprung.

12 Sekunden Vorsprung

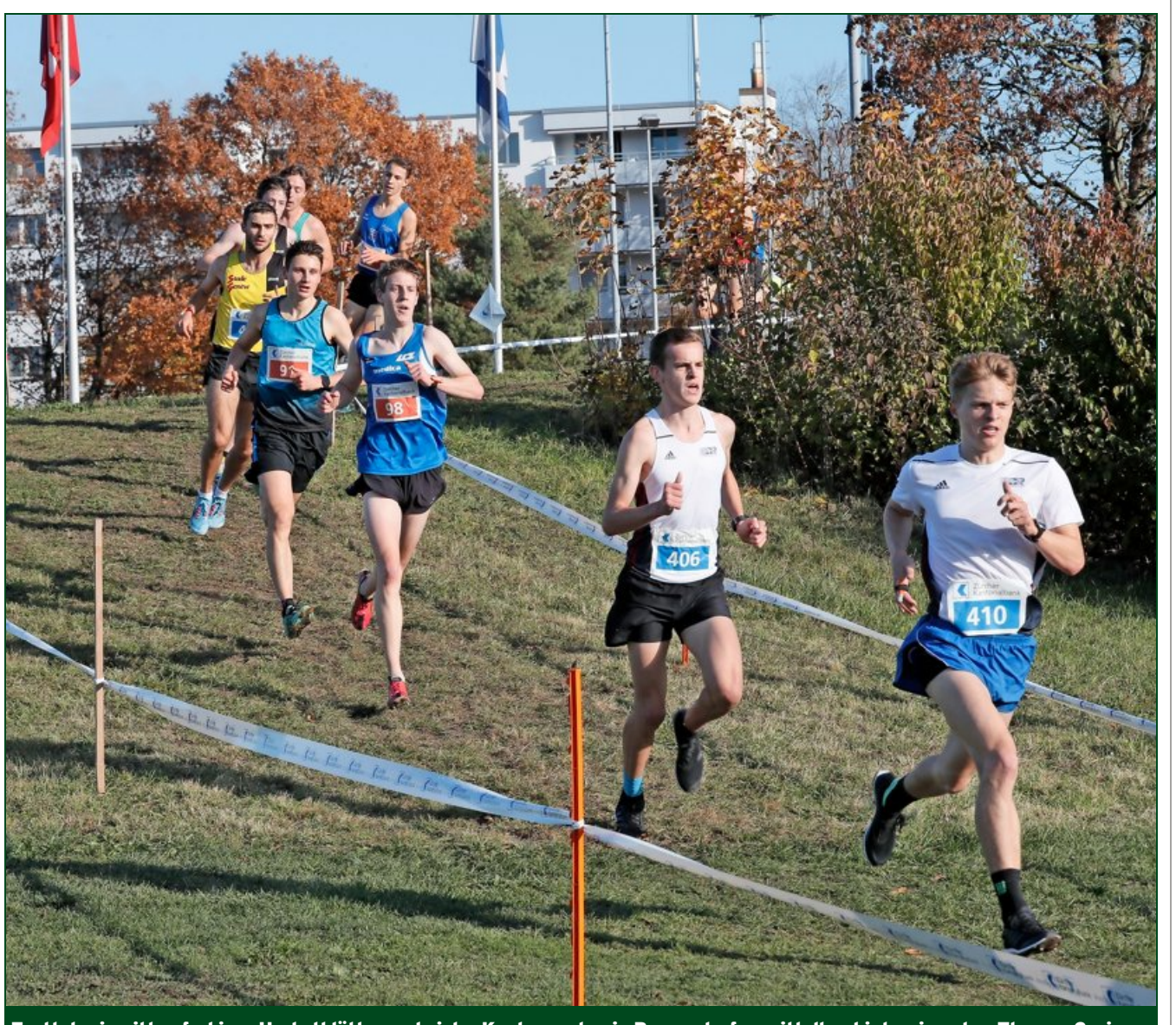
Und ungefährdet erreichte Delia Sclabas auch das Ziel vor sämtlicher Konkurrenz. Fabienne Schlumpf hatte sich nicht in der Laune für Experimente gefühlt. Sie liess Sclabas gewähren. Erst als es für die Elite- und U-23-Kategorie auf die Runden fünf und sechs ging, das hiess zusätzliche zwei Kilometer im Vergleich zu den Juniorinnen, demonstrierte sie ihre Klasse. Als klare Siegerin des Hauptrennens lief sie nach 21 Wettkampfminuten ein. 12 Sekunden betrug der Vorsprung auf die U-23-Beste und Klubkollegin der TG Hütten, Chiara Scherrer. Sämtliche anderen Widersacherinnen büssten über eine halbe Minute ein.

Oberste Priorität räumte Schlumpf dem Regensdorfer Rennen nicht ein. «Mir ging es ums Zurückfinden in den Wettkampfrhythmus, die Wiederangewöhnung an den Naturboden und um den Spass», berichtete die 28-Jährige. «Auf dem letzten Zacken rennen» sparte sie sich für die internationalen Einsätze in den kommenden Wochen auf. Als Standortbestimmungen dienen ihr am nächsten Wochenende die Corrida Bulloise und am übernächsten das internationale Cross in Tilburg (NED).

Drillingsschwestern-Premiere

Im Gegensatz zu Schlumpf hat sich Sclabas die EM-Qualifikation mit ihrem Sieg bereits gesichert. Einen besonderen Stellenwert hatte das Wisacher-Cross für sie aus anderem Grund. Erstmals seit rund fünf Jahren startete sie zusammen mit ihren beiden Drillingsschwestern im selben Rennen. Konkretisiert hatte sich diese Idee zwei Tage zuvor am gemeinsamen 18. Geburtstag. Mut brauchten dazu vor allem Silia und Ilenia, die beide nicht auf den Langstreckenlauf setzen. Auf der vierten und letzten Runde überrundete denn Delia Ilenia auch. Das «Hopp Deli» sorgte für besonderen Ansporn.

Im weniger prominent besetzten Männerrennen setzte sich Marco Kern dank einer überzeugenden letzten halben Runde vor Ilias Hernandez durch. Als U-23-Sieger und Gesamtdritter empfahl sich LC-Regensdorf-Athlet Jannis Schönleber für die EM und etwas weniger OL-Nationalkader-Kollege Thomas Curiger (3.) aus Buchs. Auf gutem Weg an die EM befindet sich Nicola Hagger – dank Rang 4 bei den Junioren.



Furttaler inmitten farbiger Herbstblätter und vieler Konkurrenten in Regensdorf unmittelbar hintereinander: Thomas Curiger (Nummer 406) aus Buchs läuft im Rücken von LC-Regensdorf-Athlet Jannis Schönleber (410). Foto: P. Carrascosa

Wilder Westen am Chränzli

OTELFINGEN. Am Wochenende vom 23. und 24. November findet das traditionelle Chränzli des TV Otelfingen statt. Das Programm steht ganz unter dem Motto «Wilder Westen». Es gibt auch in diesem Jahr wieder eine zusätzliche Vorstellung am Samstagnachmittag. Türöffnung ist um 13 Uhr, Beginn der Vorstellung um 13.30 Uhr. Am Freitag- und Samstagabend ist die Türöffnung um 18.30 Uhr, Beginn der Vorstellung um 20 Uhr. Nach der Unterhaltung bietet der TV Otelfingen einen Barbetrieb mit einem Live-DJ an. Reservationen sind möglich bis am 21. November per Mail an praesident@tvotelfingen.ch. Platzreservationen sind nur für Abendvorstellungen möglich. (e)

Kasperlitheater

REGENSDORF Der Kasperli kommt ins GZ Roos und erzählt zwei neue Geschichten. Am Mittwoch, 28. November, sind um 14.30 Uhr Kinder ab vier Jahren eingeladen und um 15.30 Uhr Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt kostet drei Franken pro Kind, Erwachsene dürfen kostenlos zuhören. Eine Reservation ist nicht nötig. Im Anschluss daran ist der Familientreff geöffnet. In einer ungezwungenen Atmosphäre können sich Mütter und Väter bei Kaffee und Kuchen austauschen, für die Kinder ist ein Spiel- und Bewegungsangebot bereitgestellt. Zur gleichen Zeit sind auch die Holzwerkstatt für Kinder ab der ersten Klasse und die Kreativwerkstatt für Kinder ab fünf Jahren geöffnet. (e)

Turnen für jedermann

REGENSDORF. Bis am 11. April 2019 findet jeweils am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr in der Sportanlage Wisacher das Turnen für jedermann statt. Willkommen sind alle Männer und Frauen ab 16 Jahren. Eine Teilnahme ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Auskunft erteilt gerne Christina Della Torre unter Telefon 044 841 08 75. (e)

Kinos im Unterland

BÜLACH

ABC topkino.ch
Winterthurerstr. 9 044 860 44 00 Gratis Reservieren

2D: Do/Sa/Mo 17.00 Fr/So/Di 20.00 Sa 23.00 So 14.00 D Prem. 12 J
3D: Do/Sa/Mo/Mi 20.00 Fr/So 17.00 Fr 23.00 Sa 14.00 D
PHANTASTISCHE TIERWESEN: GRINDELWALDS VERBRECHEN

Mi 14.30 D **SMALLFOOT – EIN EISIGARTIGES ABENTEUER** 8/6 J

BAMBI topkino.ch
Kasernenstr. 43 044 860 15 70 Gratis Reservieren

20.15 So 15.30 D **BOHEMIAN RHAPSODY** 12 J
Fr 18.15 D **JOHNNY ENGLISH – MAN LEBT NUR DREIMAL** 8/6 J
Sa/So 13.00 D **SMALLFOOT – Ein eisigartiges Abenteuer – 3D** 8/6 J
Sa 15.45 D **DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE – 3D** 10/6 J
Sa-Mo 18.30 D **WOLKENBRUCH** 12 J

KLOTEN

CLAUDIA topkino.ch
Schaffhauserstr. 76 044 813 18 84 Gratis Reservieren

2D: Do/Sa/Mo/Mi 20.00 Sa 14.00 So 17.00 D Premiere 12 J
3D: Fr/So/Di 20.00 Sa 17.00 So 14.00 D
PHANTASTISCHE TIERWESEN: GRINDELWALDS VERBRECHEN

Fr/Sa 23.00 Tamil **SARKAR** 16 J

Damit wir...

... nicht in die EU geführt werden.
... Löhne und Arbeitsplätze erhalten.
... keine höheren Gebühren, Abgaben und Steuern bezahlen.
... den Schweizer Tier- und Landschaftsschutz behalten.
... Rechtssicherheit gewährleisten.

Stimmen Sie darum am 25. November

JA Zur direkten Demokratie.
Zur Selbstbestimmung.
www.selbstbestimmungsinitiative.ch
Komitee JA zur Selbstbestimmung, Postfach, 3001 Bern

Alle Musikinstrumente
Miete – Verkauf – Reparatur
120 Klaviere/Flügel am Lager
Digital-Pianos, Keyboards, Gitarren usw.
MUSIK- & PIANOHAUS
Hans Ammann
Stationsstrasse 2
beim Bahnhof
8155 Niederhasli
Telefon 044 850 40 22

GEWERBEVEREIN RÜMLANG
rund 80 Marktstände und Schausteller
17.11.2018
MARTINIMÄRT RÜMLANG
11 UHR 00
UM 19:19 UHR
FINDET DAS GROSSE MONSTERKONZERT DER GUGGEN STATT
EINHORN GUSLER

LIMMAT HANDELSHAUS AG
Gastronomie Kochen Backen Tisch Lifestyle
Einladung Fabrikverkauf
Alles für die Küche und auf den Tisch!
Samstag, 24. November 2018
Samstag, 8. Dezember 2018
von 9.00 - 15.00 Uhr
Schnell zugreifen!
Erstklassige Markenprodukte in Profiqualität!
Tischsets Küchenmesser Pfannen und vieles mehr Backformen Partyartikel Servierplatten
Limmat Handelshaus AG
Industrie West • Rietstrasse 18 • 8108 Dällikon

Winter-Check Motorgeräte
gratis Hol-Bring-Service bis 30.11.18
Für einen sorglosen Start in den Frühling!
Fachmännischer Service mit jahrelanger Erfahrung
Service fällig? Rufen Sie uns an: 044 847 27 27
SILENT AG
Mattenstrasse 2 • 8112 Otelfingen
Tel. 044 847 27 27 • www.silentag.ch

Fust Küchen und Badezimmer
Seit 40 Jahren
✓ Lebenslange Garantie auf alle Möbel
✓ Fachmännischer Schreinermontageservice
✓ Umbauorganisation auf Wunsch mit eigenem Bauleiter
✓ Garantieverlängerung bis zu 12 Jahre auf Einbaugeräte
✓ Heimberatung mit modernster Computerplanung
✓ COOP-Superpunkte auf Ihren Kauf
Volketswil, beim Volkiland, In der Höh 36, 044 908 31 51 • **Zürich,** im FUST-Center Eschenmoser, Birmensdorferstrasse 20, 044 296 66 90 • **Wallisellen,** Einkaufszentrum Glatt, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 90

Ihre Spende bewegt
Spendenkonto: 80-14900-0
www.tixi.ch
Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
TIXI

Wo lesen Sie am meisten über das Furttal?
Inserate
Telefon 044 515 44 77
inserate.unterland@tamedia.ch
Redaktion
Telefon 044 854 82 38
redaktion@furttaler.ch

Hausräumungsverkauf
Schränke, Stühle und Tische, Salontische, Bilder, diverse Haushaltartikel, Geschirr, Dekor und Kleinartikel
Samstag, 24. Nov.
von 10.00–17.00 Uhr
in 8114 Dänikon ZH, Lettenstrasse 26

KI7360
CORDONBLEUERIA.CH
Grosse Cordonbleu-Auswahl aus der Speisekarte oder online Konfigurator
codonbleueria.ch
Restaurant Hardegg
am Bahnhof Regensdorf
Watterstrasse 185
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 31 50

IMMOBILIEN

Zu verkaufen

Eigentumswohnungen Matisenhölzli
zu verkaufen in Adlikon bei Regensdorf
3 ½ und 4 ½ Zimmerwohnungen
exklusiv und individuell

höchster Wohnkomfort und modernste Ausstattung
in einem belebten und attraktiven Wohnquartier
www.matisenhoelzli.ch
Beratung und Verkauf:
ambaimmobilien
Amba Immobilien AG
Frau Sara Ganz
verkauf@amba.ch
052 222 56 56

IMMOBILIEN

Zu vermieten

ERSTVERMIETUNG
Urbanes Wohnen mitten im Zentrum von Regensdorf

W.SCHMID IMMOBILIEN
An der **Affolternstrasse 35 und 37** und **Watterstrasse 4** sind drei moderne Mehrfamilienhäuser mit total 21 Wohnungen entstanden. Wir bieten noch **2- bis 4 1/2-Zimmer-Wohnungen** ab Dezember 2018 oder nach Vereinbarung an.
Ein top moderner Ausbau mit MINERGIE-Standard wartet auf Sie.
Wohnflächen ab 61 m2 bis 118 m2
MZ ab Fr. 1'550.00 bis Fr. 2'535.00 inkl. NK
EISENEGGER Immobilien & Treuhand AG
Frau S. Erismann, 044 843 51 61
www.eiseneggerag.ch

Mietwohnungen
Opus Vita – Neues erleben

Regensdorferstrasse 32, 8108 Dällikon
Erstvermietung ab 1. April 2019
1½-Zimmer-Wohnungen **ab Fr. 1280.–**
2½-Zimmer-Wohnungen **ab Fr. 1580.–**
3½-Zimmer-Wohnungen **ab Fr. 2010.–**
4½-Zimmer-Wohnungen **ab Fr. 2260.–**
Alle Mietpreise inkl. Nebenkosten
KI6673
STÜSSI AG OCTONELEMENTE
Tel. 044 847 29 40, info@stuessi-ag.ch
www.stuessi-ag.ch/neueserleben

10. Furttal-Arena

„Wenn Beamte die Initiative übernehmen“

Nach einem Eingangsreferat durch
Kantonsrat und Unternehmer Josef Wiederkehr
und einer Präsentation von
Max Walter, Gemeindepräsident Regensdorf
diskutieren unter der Leitung von Roger Strebel (RZU)
Beteiligte aus dem Furttal

Donnerstag, 22. November 2018
18:00 – 19:30 Uhr -Türöffnung 17:30 Uhr
Restaurant Golfpark Otelfingen

Auf dem Podium für Sie:
Kantonsrätin Barbara Schaffner, Otelfingen
Kantonsrätin Erika Zahler, Boppelsen
Kantonsrat Beat Huber, Buchs
Kantonsrat Jürg Sulser, Otelfingen
Kantonsrat Josef Wiederkehr, Dietikon

um Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme wird bis **19. November 2018** gebeten
https://standort-furttal.ch/anmeldung_10fa

STANDORT furttal zürich
Die andere Qualität
WF Wirtschaftsvereinigung Furttal

Kindergarten Bachtobel öffnet seine Türen für die Bevölkerung

Die Primarschulpflege Regensdorf lädt die Bevölkerung ein, den neu eröffneten Kindergarten Bachtobel in Adlikon zu besichtigen. Der Kindergarten öffnet seine Türen am Samstag, 24. November.

REGENSDORF. Der neu gebaute Doppelkindergarten Bachtobel in Adlikon hat nach den Herbstferien seinen Betrieb aufgenommen. Die Kinder und die Lehrpersonen haben sich bereits eingelebt und fühlen sich in dem schönen Neubau sehr wohl.

Einladung zur Besichtigung

Die interessierte Bevölkerung von Regensdorf ist eingeladen, die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens zu besichtigen und sich selber ein Bild davon zu machen. Der Kindergarten an der Bachtobelstrasse 4 in Adlikon öffnet seine Türen am Samstag, 24. November, von 10 bis 12 Uhr

Primarschulpflege Regensdorf

Die Kindergärtler haben sich im Neubau bereits gut eingelebt. Foto: PD

Infoanlass zur geplanten Deponie

Der Gemeinderat Otelfingen rät der Bevölkerung, den Infoanlass über die Aushubdeponie zu besuchen, die der Kanton Aargau an der Grenze zu Otelfingen plant. Der Gemeinderat will nach der Gemeindeversammlung am 3. Dezember Stellung nehmen.

OTELFINGEN. Die geplante Aushubdeponie Steindler auf Aargauer Boden an der Grenze zu Otelfingen beschäftigt auch die Otelfinger Bevölkerung. Nun informiert der Planungsverband Baden-Regio erstmals öffentlich über das Projekt. Der Infoanlass findet am Montag, 19. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Otelfingen statt. Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung auf, sich aus erster Hand zu informieren. Eine Stellungnahme des Gemeinderates erfolgt im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember.

Die Sekundarschule Unteres Furttal (SekUF) stellt für die Jugendarbeit Unteres Furttal (JUF) im Zeitraum vom Oktober 2018 bis Juli 2019 die alte Turnhalle zur Verfügung. Der Gemeinderat ist sehr erfreut über dieses Angebot und möchte sich für die Unterstützung bedanken. Nichtsdestotrotz wird nach wie vor mit Hochdruck an einer Anschlusslösung (Örtlichkeit) für die JUF ab Juli 2019 gearbeitet.

Der Gemeinderat hat aufgrund der im Betriebsreglement 2017 des Flughafens Zürich geänderten Abflugroute das Rechtsmittel ergriffen. Dadurch ist eine Beteiligung der Gemeinde Otelfingen im weiteren Verfahrensablauf sichergestellt. Der Gemeinderat dankt dem Forum Otelfingen, welches auch in diesem Jahr die Adventsfenster organisiert, für die Belebung des Dorflebens in der dunklen Jahreszeit. Traditionsgemäss eröffnet die Gemeinde Otelfingen ihr Adventsfenster am ersten Advent und lädt zusammen mit der Jungschar und der Frauenriege zum Umtrunk mit feinen Backwaren ein.

Die Bevölkerung ist am 2. Dezember ab 16.30 Uhr herzlich eingeladen. Der Gemeinderat freut sich auf viele Teilnehmende.

Gemeinderat Otelfingen

Furttal-Arena mit Kantonsräten

Am 22. November diskutieren Politikerinenn und Politiker aus dem Furttal über das Thema «Wenn Beamte die Initiative übernehmen».

FURTTAL. Die Standortförderung und die Wirtschaftsvereinigung Furttal laden Interessierte zur Furttal-Arena am 22. November ein. Thema des Abends ist «Wenn Beamte die Initiative übernehmen». Zum Auftakt der Veranstaltung hält Kantonsrat und Unternehmer Josef Wiederkehr ein Referat. Anschliessend zeigt Max Walter, Gemeindepräsident Regensdorf, eine Präsentation. Danach diskutieren unter der Leitung von Roger Strebel von der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) die Otelfinger Kantonsrätin Barbara Schaffner (GLP), die Bopplisser Kantonsrätin Erika Zahler (SVP), der Buchser Kantonsrat Beat Huber (SVP), der Otelfinger Kantonsrat Jürg Sulser (SVP) und der Dietiker Kantonsrat Josef Wiederkehr (CVP).

Die Furttal-Arena findet am Donnerstag, 22. November, im Restaurant des Golfparks Otelfingen statt. Türöffnung ist um 17.30 Uhr, der Anlass dauert von 18 bis 19.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Organisatoren bitten um Anmeldung bis am 19. November online unter https://standort-furttal.ch/anmeldung_10fa. (red)

Die GLP-Kandidaten für die Kantonsratswahlen

Die GLP Bezirk Dielsdorf hat ihre Kandidierenden für die Kantonsratswahlen 2019 nominiert. Die Liste zeichnet sich aus durch ein breites Spektrum an Personen von der Studentin Maya Tharian bis zum pensionierten Sanitär- und Heizungsfachmann Fredi Heller.

Den ersten Listenplatz besetzt Barbara Schaffner als Bisherige. In den vergangenen acht Jahren hat sich die Otelfingerin als sachorientierte Spezialistin für Energie- und Verkehrsfragen einen Namen gemacht und möchte sich weitere vier Jahre in diesen für die GLP zentralen Themen einsetzen. Dahinter folgen der Jurist und Mediator Raphael Spring (Rümlang), die Mitinhaberin einer Tierarztpraxis Nadia Koch (Rümlang) und der Student Dominik Gross (Boppelsen) auf den aussichtsreicheren Plätzen.

Weiter kandidieren Karin Joss (Dällikon), Karin Compagnoni (Regensdorf), Nalan Seifeddini (Oberglatt), Maya Tharian (Buchs), Bruno Zenger (Watt), Martin Berchtold (Buchs) und Fredi Heller (Dielsdorf).

Mit den beiden 19-jährigen Dominik Gross und Maya Tharian sowie der 35-jährigen Bezirksparteipräsidentin Nadia Koch können die Grünliberalen einen vielversprechenden Politnachwuchs ins Rennen schicken. Gerade für die junge Generation sind die Anliegen der Grünliberalen besonders wichtig. Sie setzen sich ein für eine Gleichstellung aller Lebensmodelle, eine umsichtige Nutzung von Ressourcen und intakte Landschaften, eine offene, vernetzte Schweiz und eine liberale Wirtschaftspolitik zur Sicherung unseres Wohlstandes. Ebenso gehören dazu eine starke Volksschule, der duale Bildungsweg und die Stärkung des Forschungsstandortes Schweiz.

GLP Bezirk Dielsdorf

Die Kandidierenden von links nach rechts: Nalan Seifeddini, Fredi Heller, Maya Tharian, Nadia Koch, Bruno Zenger, Barbara Schaffner, Karin Compagnoni, Dominik Gross, Raphael Spring, Martin Berchtold und Karin Joss. Foto: Yves Roth

Baum schmücken

BOPPELSEN Am Samstag, 1. Dezember, laden das OK Weihnachtsbaum Boppelsen sowie die FDP Boppelsen die Kinder der Gemeinde dazu ein, die Tanne auf dem Dorfplatz zu dekorieren. Jedes Kind kann einen wetterfesten Baumschmuck basteln, den die Veranstalter zwischen 12 und 16 Uhr vor dem Volg entgegennehmen und damit den Weihnachtsbaum schmücken. Für jeden abgegebenen Baumschmuck gibt es ein Überraschungs-Geschenksäckli. (e)

DIE PAROLEN DER ORTSPARTEIEN DES FURTTALS

ZU DEN ABSTIMMUNGSVORLAGEN VOM 25. NOVEMBER

	FURT.	REGENSDORF				BUCHS		DÄLL.	OTELFING.		DÄN.	BOPPELSEN		BEZIRK	
	SP	CVP	EVP	FDP	SVP	FDP	SVP	SVP	FDP	SVP	SVP	FDP	SVP	Grüne	GLP
EIDGENÖSSISCHE VORLAGEN															
1. Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere» (Hornkuhinitiative)	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
2. Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
3. Änderung des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)	Nein	Ja	frei	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
KOMMUNALE VORLAGEN															
4. Bruttokredit in Höhe von 5 960 000 Fr. für den Neubau eines Doppelkindergartens mit Sporthalle auf dem Schulareal Zwingert						frei	Ja								
5. Bruttokredit in Höhe von 7 295 000 Fr. für den Neubau von Not-/Asylwohnungen inkl. Werkhof und Büroräumlichkeiten						Nein	Nein								

Wir publizieren die Parolen der Ortsparteien zu den Abstimmungen, soweit sie uns mitgeteilt werden. Die Redaktion

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag in den Gemeinden Regensdorf, Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen.

Bei Fragen zur Zustellung des «Furttaler»: FZ Furttaler Zeitung AG, Telefon 044 515 44 85, ISSN 1662-8675
Auflage: 19 989 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2017).
Leser: 23 500 (MACH Basic 2017-2)

Redaktion: «Furttaler», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon: 044 854 82 38.
E-Mail: redaktion@furttaler.ch.
Martin Liebrich (ml), Leitung; Anna Bérard (anb); Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneiter (sas).
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Inserate: Tamedia Advertising, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79,
E-Mail: inserate.unterland@tamedia.ch.
Leitung: Peter Fasler.
Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: FZ Furttaler Zeitung AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77.
Abonnementspreis: Jährlich Fr. 165.– (adressiert) inkl. 2,5 Prozent MwSt., Telefon 044 515 44 77.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Können alle Ortsparteien falschliegen?

Mit Freude haben wir festgestellt, dass sich die Aktivitäten der Ortsparteien nicht alleine auf den Wahlkampf beschränken. Eine gemeinsame Haltung in einer wichtigen, zur Abstimmung stehenden Vorlage ist ein sehr starkes Signal. Zur grundlegenden Aufgabe des Gemeinderates gehört die strategische Planung der Zukunft unserer Gemeinde. Daraus abgeleitet sollte der einzelne Bürger nachvollziehen können, was in den nächsten Jahren für Projekte anstehen. Dass sich nun überaus kurzfristig ein akuter Bedarf entwickelte, lässt die Frage aufkommen, ob diese Aufgaben in der Vergangenheit richtig gemacht wurden. Buchs darf sich nicht zum Flickenteppich von Ad-hoc-Entscheidungen entwickeln. Grundsätzlich mutet die Vorgehensweise des Gemeinderates hinsichtlich der Projekt- und Ablauforganisation bei Neubauten sehr speziell an. Unabhängig vom Geschäft empfinden wir es als die Pflicht der Exekutive, für die Projektierung einen entsprechenden Projektierungskredit zu beantragen. Auch innerhalb der Kompetenz des Gemeinderates sollte dies über ein ordentliches Submissionsverfahren erfolgen. Für die Erarbeitung eines Projektes braucht es eine detaillierte Abklärung der Bedürfnisse, möglicher Synergien mit Nachbargemeinden und die Erarbeitung von Lösungsvarianten. Nun steht aber direkt ein Objektkredit zur Abstimmung an. Es ist schlicht unmöglich, auf diesem Stand der Studie eine klare und fundierte Aussage zu den Projektkosten zu machen. Wir empfehlen daher die Vorlage zum Neubau von Not-/Asylwohnungen, von Büros für das Betreibungsamt und vom Werkhof zur Ablehnung.

Hanspeter Amweg, Buchs,
Albert Müller, Buchs,
Martin Wanner, Buchs

Nein zum Buchser Kredit von 7,3 Millionen

Ende Oktober haben SVP, FDP und ÜWF gemeinsam einen Flyer versandt. Darin empfehlen sie, den Bruttokredit von 7 295 000 Franken für den Neubau von Not-/Asylwohnungen mit Werkhof und Büroräumlichkeiten am 25. November abzulehnen. Dass sich diese drei zusammenschliessen und gemeinsam zu einem Buchser Thema Stellung beziehen, ist erstmalig und verdeutlicht die Tragweite und enorme Problematik dieser Vorlage. Der Gemeinderat weist in seiner Replik auf den Flyer («Furttaler» vom 9. November) darauf hin, dass ein dringender Bedarf an Not- und Asylwohnungen besteht. Die Gemeinde verfügt über einen Mietvertrag für 26 Wohneinheiten vis-à-vis dem Sportplatz Gheid. Wie den Abstimmungsunterlagen zu entnehmen ist, kann der Gemeinderat diesen auf den 30. Juni 2020 auflösen. Erst durch die ordentliche Kündigung dieses Vertrages würde der Bedarf an Not- und Asylwohnungen dringend, und die Gemeinde müsste sich auf dieses Datum hin um Ersatzunterkünfte kümmern. Der Gemeinderat hat sich für einen Neubau im Gebiet Wüeri entschieden, der nebst den Not- und Asylwohnungen den Werkhof sowie Büroräumlichkeiten umfassen soll. Dass ein Neubau in der heutigen Finanzsituation als die zu bevorzugende Möglichkeit angesehen wird, kann nachvollzogen werden. Das zur Abstimmung vorliegende Projekt erscheint aber als Schnellschuss und nicht abschliessend durchdacht. Einerseits wurde gemäss Aussage der Gemeinde «aus Zeitnot» bewusst auf die Abklärung möglicher Synergien mit Dällikon und die Detailplanung des Projekts verzichtet. Dadurch, dass diese beiden Gemeinden bereits gewisse Aufgaben wie die Feuerwehr und die Spitex gemeinsam organisieren, räumlich immer näher zusammenwachsen und auch in Zukunft vor ähnlichen Anforderungen an die Infrastruktur stehen, macht eine gemeinsame Bedarfsermittlung durchaus Sinn. Andererseits hat die Bevölkerung von der aktuellen Investitions- und Finanzplanung und dem Leitbild Buchs 2030 keine Kenntnis, da diese erst im Nachgang zur Abstimmung präsentiert werden. Und dies, obwohl das vorgestellte Projekt auf diesen Strategiepapieren basiert. Darum ist es notwendig, dass die Bedarfsermittlung sowie die detaillierte Projektierung eines solchen Neubaus ohne Zeitdruck erfolgen kann. Nur so kann sich das Stimmvolk ein Bild vom Projekt machen und muss nicht die Katze im Sack kaufen. Am 25. November braucht es ein klares Nein zur Vorlage, damit die notwendige Zeit für ein detailliertes, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Projekt gewonnen werden kann.

Monika Schmidt, Buchs

Selbstbestimmung: Anders herum

Es kommt selten vor, dass ein internationaler Vertrag mit der Bundesverfassung in Konflikt steht. Es wäre unklug, wenn die Schweiz den Vertrag gleich kündigen würde. Jeder vernünftige Mensch prüft doch zuerst, welche Alternativen möglich sind. Oft haben andere Länder ähnliche Probleme und sind bereit, zusammen mit der Schweiz nach Lösungen zu suchen. Nur das ist echte Selbstbestimmung. Was die SBI will, ist ein starrer Mechanismus und genau das Gegenteil von Selbstbestimmung.

Thomas Fink, Otelfingen

Kühe mit Hörnern

Praktisch nie wird in der Debatte um die Kühe mit und ohne Hörner das Wichtigste gesagt: Die Haltung von behornten Kühen ist anspruchsvoller und aufwendiger, da diese Tiere mehr Platz und eine bessere Betreuung brauchen. Zudem können behornte Kühe sowohl in Anbinde- als auch in artgerechteren Freilaufställen gehalten werden. Bei Annahme der Initiative ist nicht mit einem Boom von Hörnern zu rechnen, da der moderne Bauer genau weiss, dass er mit enthornten Kühen einfacher, rationeller und wirtschaftlicher produzieren kann. Er wird nicht umstellen. – Zur Gefährlichkeit von Hörnern: Die Anzahl Unfälle verursacht durch Kuhhörner ist in der Landwirtschaft eine völlig marginale Grösse, das heisst vernachlässigbar im Vergleich zur Traktor- und anderen Maschinenunfällen. Zusammengefasst geht es bei der Kuhhorninitiative um die Umverteilung von sehr wenig Geld im grossen Subventionskuchen der Landwirtschaft, indem Mehraufwendungen von besonders tierverbundenen Landwirten abgegolten werden. Diesen Bauern ist die Würde ihrer Tiere ein Anliegen. Völlig unzeitgemäss, und darum unterstützungswürdig.

Fritz Zollinger, Otelfingen

Das Schweizervolk soll bestimmen

Vor der Abstimmung zum EWR-Beitritt im Jahre 1992 wurde mit grossem Getöse so schwarzgemalt, als würde die Schweiz bei einem Nein zum Armenhaus Europas: Arbeitslose, Firmen würden das Land verlassen, Wohlstandsverlust. Wir wissen alle, was passiert ist. Heute frage ich mich, weshalb schon wieder so viele Kreise gegen diese Initiative sind. Economiesuisse, die Linken (sie wollen sowieso in die EU), die FDP folgt gehorsam der Economiesuisse. Albert Rösti hat kurz und bündig bemerkt: «Die Bonimanager können ihre Pfründe besser sichern, als wenn das Volk noch dreinredet.» Und die CVP als konstant an Wählergunst verlierende Partei hat sich dem Mitte-links-Lager verschrieben.
Es geht am 25. November um die zentrale Frage: Bestimmt weiterhin das Schweizervolk, was in unserem Land gilt, oder lassen wir uns fremdbestimmen durch internationales Recht, durch internationale Organisationen und Gerichte? Sicher nicht! Deshalb Ja zur Selbstbestimmungsinitiative.

Kurt Tobler, Buchs

DER HERBST
IM BILD

«Kleiner Fuchs erhascht sich noch schnell den letzten süssen Tropfen», schreibt die Leserin Cornelia Nick zum Foto, das sie auf einem Spaziergang beim Watter Rebberg aufgenommen hat. Die Watterin hat den hübschen Schmetterling am 7. November bei strahlendem Sonnenschein auf einigen von den Winzern stehen gelassenen Traubenbeeren entdeckt. (red)

PARTEIEN

Selbstbestimmungsinitiative: Unnötig und untauglich

Die Selbstbestimmungsinitiative nimmt ein Thema auf, das bis heute zu keinen Kontroversen geführt hat, also als Problem inexistent war und ist. Den Initianten ist ein Bundesgerichtsurteil, das sich an den Richtlinien der EMRK anlehnte, sauer aufgestossen und sie haben in der Folge die nun vorliegende Initiative gestartet. Statt die versprochene Klarheit zu schaffen, generiert die Initiative Unklarheiten und Rechtsunsicherheiten. Die Schweiz als Exportnation hat über 600 wirtschaftlich wichtige Staatsverträge abgeschlossen. Diese Verträge sind nötig, um unseren Exportunternehmen den Zugang zu den globalen Absatzmärkten zu ermöglichen.

Im Falle einer Abweichung von der Bundesverfassung müssten die betroffenen Verträge nachverhandelt und angepasst oder allenfalls gekündigt werden. Dieser Zustand würde für jahrelange Rechtsunsicherheit und eingeschränkte Verhandlungsfähigkeit sorgen. Dies würde auch zu einem internationalen Vertrauensverlust gegenüber der Schweiz führen. In der Schweiz kommen immer wieder Volksinitiativen zur Abstimmung, die mit bestehenden internationalen Verträgen nicht kompatibel sind. Bislang hat die Schweiz immer Wege gefunden, bei deren Umsetzung über einen pragmatischen Interessenausgleich Vertragskündigungen zu vermeiden. Mit diesem Vorgehen ist die Schweiz bis heute gut gefahren und es gibt keine guten Gründe, daran etwas zu ändern. Wir empfehlen deshalb Ablehnung der Initiative.

FDP Otelfingen/Boppelsen

Was können wir gegen hohe Wohnkosten unternehmen?

Grund und Boden lassen sich nicht vermehren. Die ständig wachsenden Bedürfnisse nach Wohnfläche und Gewerberaum machen Grundbesitz zu einem raren Gut und Spekulationsobjekt. Die Immobilienbranche nutzt dies aus für hohe Renditen zulasten der Mieter und Mieterinnen, Gewerbetreibenden und der Umwelt.

Im Interesse unserer nachfolgenden Generationen braucht es eine aktive Landpolitik der öffentlichen Hand. Was bedeutet dies für die Förderung der Wohnbaugenossenschaften und das selbst genutzte Wohneigentum? Thomas Hardegger, Nationalrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Rümlang, Vorstandsmitglied von Wohnbaugenossenschaften Schweiz und Vizepräsident des Hausvereins Schweiz, informiert zu diesem Thema. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr im Haus am Dorfplatz in Rümlang statt. Nach dem Vortrag von Thomas Hardegger können die Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen stellen. Die Veranstaltung wird von der SP Bezirk Dielsdorf organisiert, ist kostenlos und offen für alle Interessierten.

SP Bezirk Dielsdorf

Einstimmiges Ja zur Selbstbestimmungsinitiative

Die Mitglieder der SVP Regensdorf haben sich am 8. November im Seeholz-Beizli in Watt zu ihrer letzten Mitgliederversammlung im laufenden Jahr getroffen. Neben der Parolenfassung zu den Abstimmungen vom 25. November bildete auch die vom Gemeinderat Regensdorf beantragte «Genehmigung Totalrevision Entschädigungsverordnung» ein Thema.

Weiter präsentierte Christian Büchi seine Kandidatur für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Bezirksgerichtes Dielsdorf (Urnengang vom 10. Februar 2019), welche bei den Mitgliedern applaudierenden Anklang fand. Als Gastreferent für die Vorstellung der Abstimmungsvorlagen konnte Michael Frauchiger, Zürcher Kantonsratskandidat aus Weiach, gewonnen werden, welcher die anwesenden Mitglieder zu einer mit der SVP des Kantons Zürich übereinstimmenden Parolenfassung zu überzeugen vermochte. Sowohl zur Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative) als auch zur Änderung des Sozialversicherungsrechts (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten) wurde einstimmig die Ja-Parole gefasst. Obwohl die Interessen hinter der Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere» (Hornkuhinitiative) als lobenswert angesehen wurden, wurde diesbezüglich grossmehrheitlich die Nein-Parole beschlossen. Die Übersicht über die gefassten Parolen ist auch im Parolenspiegel in dieser «Furttaler»-Ausgabe und auf der Homepage der SVP Regensdorf zu finden.

Auch die zweite vom Gemeinderat beantragte Revision der Entschädigungsverordnung stösst innerparteilich auf Kritik. Dennoch wurde von den Mitgliedern begrüsst, dass auf den ursprünglich beabsichtigten Gegenvorschlag des SVP-Vorstandes verzichtet wird, da sich dieser mit dem Gegenvorschlag der RPK beinahe deckungsgleich präsentierte.

SVP Regensdorf

Volksrechte bewahren, Selbstbestimmung erhalten

Die demokratische Mitbestimmung ist eines der wichtigsten Menschenrechte schlechthin. Doch die Gegnerschaft der Selbstbestimmungsinitiative kümmert das relativ wenig. Die Vertreterin der Operation Libero sagte denn auch auf SRF 1, dass die direkte Demokratie der Schweiz kein Menschenrecht sei – welch fatale und verkehrte Haltung! Letztendlich geht es doch um die entscheidende Frage: Wer macht Politik und Gesetze in unserem Land? Sind es das Volk oder die vom Volk gewählten Vertreter in den Parlamenten von Bund und Kanton? Oder werden Gesetze von ausländischen Personen und Institutionen erlassen, welche uns in keiner Weise Rechenschaft schuldig sind? Heute kollidiert beispielsweise die Ausschaffung krimineller Ausländer mit einem «übergeordneten» völkerrechtlichen Vertrag. Morgen ist es allenfalls der Lohnschutz. Übermorgen schreibt ein internationales Abkommen vor, dass der Standort von Patientendaten dem Freihandel unterliegt. Und allenfalls sieht sich die Schweiz in Zukunft als gezwungener Sponsor für die von Macron verkündete europäische Armee wieder, notabene entgegen dem in der schweizerischen Bundesverfassung stehenden Neutralitätsartikel und ohne Einflussmöglichkeit für Neutralitätsbefürworter und Armeegegner. Was die Zukunft bringt, wissen wir nicht. Welche Mächte das internationale Recht in welche Richtung biegen, können wir nur erraten. Verlassen wir uns auf das, was wir direkt beeinflussen können – unsere Bundesverfassung –, und halten wir auch in Zukunft unser Heft selber in der Hand – mit einem Ja zur Selbstbestimmungsinitiative.

SVP Bezirk Dielsdorf

Regensdorf

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG
GEMEINDE REGENSDORF

Altpapiersammlung
Samstag, 8. Dezember 2018
SG Regensdorf-Watt/UHC Wehntal
Herr Christian Spicher
E-Mail: chspicher@sgrw.ch
Telefon: 078 655 31 77
(bis 17.00 Uhr am Sammeltag)
Bitte Papier bis spätestens 8.00 Uhr an den üblichen Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. Keine Nachsammlungen ab 17.00 Uhr und an Folgetagen.

Kartonsammlung
Dienstag, 27. November 2018, Tour Süd
Mittwoch, 28. November 2018, Tour Nord
Nur gebündelt und verschnürt! Keine Fremdstoffe (Styropor und Plastik entfernen)! Bitte Karton am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr bereitstellen.

Abfallbewirtschaftung Gemeinde Regensdorf
Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Telefon: 044 842 38 88
E-Mail: abfall@regensdorf.ch

Gemeindesammelstellen:

Regensdorf:	Gemeindehaus Zentrum Watterstrasse
Watt:	Feuerwehrlokal
Adlikon:	Sonnhalde

Montag bis Samstag 7.00–20.00 Uhr

Regionale Sammelstellen Regensdorf:

Entsorgungsplatz Furttal, Wiesackerstrasse 95
Montag, Mittwoch, Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–15.00 Uhr

Bruno Röllin AG, Riedthofstrasse 192
Montag bis Freitag 6.30–19.00 Uhr
Samstag 8.00–16.00 Uhr

www.regensdorf.ch
Entsorgungskalender downloaden und kostenlos Erinnerungsservice (SMS, E-Mail) abonnieren. KD3368

Musikschule Regensdorf

Hinweis:

An- und Abmeldetermin der Musikschule

siehe unter amtliche Mitteilungen Furttal KI9878

Primarschule Regensdorf

Einladung zur Besichtigung des neu gebauten Kindergartens Bachtobel in Adlikon, Bachtobelstrasse 4

Samstag, 24. November 2018 von 10 bis 12 Uhr

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens zu besichtigen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Erscheinen.

KJ1558 **Primarschulpflege Regensdorf**

BZ SONNHALDE OFFENER KIDS-TREFF SPEZIAL
Steinstrasse 22 | 8106 Adlikon
Telefon 044 840 10 51 | www.bz-sonnhalde.ch

KASPERLI-THEATER

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2018
14:00 UHR

Für Kinder ab 3 Jahren

Eintritt kostenlos
Teilnahme ohne Anmeldung

Mütter- und Väterberatung

Regensdorf
Leitung Rahel Davidson
Mütter- und Väterberaterin NDS
Gemeinschaftszentrum Roos
- Jeden Montag
  10.00–12.00 Uhr **mit Termin**
  14.00–16.00 Uhr ohne Termin

Adlikon: Begegnungszentrum Sonnhalde, Steinstrasse 22
Am 1. und 3. Dienstag des Monats
14.00–15.00 Uhr **mit Termin**
15.00–16.00 Uhr ohne Termin

Babymassage
Jeweils am 1. Montag des Monats
10.00–11.00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Roos
ohne Termin JU6940

Telefonische Beratung:
043 259 81 81
Montag–Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr

GZ ROOS
www.gzroos.ch

Kerzenziehen

Farbige Kerzen und Bienenwachskerzen

Samstag, 17.11.2018, 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 18.11.2018, 10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 21.11.2018, 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 22.11.2018, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 23.11.2018, 14.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 24.11.2018, 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 25.11.2018, 10.00 - 16.00 Uhr

Kaffestube:
Mittwoch bis Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 11.00 - 17.00 Uhr
Organisiert durch Eltern Club Regensdorf und GZ Roos

Gemeinschaftszentrum Roos
Roosstrasse 40
8105 Regensdorf
044 840 54 27
www.gzroos.ch

GZ ROOS
www.gzroos.ch

Basteln im Dezember

Weihnachtssterne:
01.12.2018, 09.30-12.30 Uhr

Weihnachtsgeschenke:
05.12.2018, 13.30-16.30 Uhr oder
16.12.2018, 09.30-12.30 Uhr

Glücksbringer fürs neue Jahr:
15.12.2018, 09.30-12.30 Uhr oder
19.12.2018, 13.30-16.30 Uhr

und Vieles mehr....

Jetzt anmelden oder weitere Informationen unter www.gzroos.ch

Gemeinschaftszentrum Roos
Roosstrasse 40
8105 Regensdorf
044 840 54 27
www.gzroos.ch

Furttal

Ärztliche Notfalldienstnummer 044 842 11 44 für Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen und Regensdorf

Der ratsuchenden Bevölkerung der obgenannten sieben Gemeinden, welche dem Ärztefon nicht angeschlossen sind, steht die Telefonnummer 044 842 11 44 zur Verfügung. Es folgt eine Beratung mit Triagierung an die richtige Stelle. JU6896

Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen, Regensdorf

reformierte kirche furttal

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, den **17. Dezember 2018, 19.30 Uhr** findet in der Kirche Regensdorf die Kirchgemeindeversammlung zur Behandlung folgender Geschäfte statt:

1. **Entschädigungsreglement**
2. **Voranschlag 2019**
3. **Projektierungskredit Innenraumsanierung Kirche Regensdorf**
4. **Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes**
5. **Mitteilungen der Kirchenpflege**
6. **Allgemeine Umfrage**

Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss § 17 sind **spätestens 10 Arbeitstage** vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege Furttal, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet einzureichen.

Auch nicht stimmberechtigte Personen sind als Gäste herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Aktenauflage:
Die Akten liegen ab Montag, 26. November 2018, bei den Verwaltungen von Buchs, Dällikon-Dänikon und Regensdorf während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Ebenfalls können die Unterlagen auf der Webseite **www.kirche-furttal.ch** unter Downloads heruntergeladen werden. Wer eine Zusendung der Unterlagen per Post möchte, kann dies bei einer der drei Verwaltungen verlangen.

Fahrdienst:
Ab den Kirchen Dällikon und Buchs wird ein Fahrdienst organisiert. Anmeldungen nehmen die Sekretariate von Dällikon (Tel 044 845 06 00) und Buchs (Tel. 044 844 36 68) während den Öffnungszeiten entgegen. Anmeldeschluss: Montag, 10. Dezember 2018. KJ2443

14. November 2018 Evang.-ref. Kirchenpflege Furttal

Musikschule Regensdorf

An- und Abmeldetermin der Musikschule

Nächster Anmeldetermin
Bis am **15. Dezember 2018** nehmen wir wieder Anmeldungen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) für Akkordeon, Blockflöte, Cello, E-Bass, E-Gitarre, Euphonium, Geige, Gitarre, Harfe, Keyboard, Kirchenorgel, Klarinette, Klavier, Laute, Oboe, Perkussion, Posaune, Querflöte, Saxonett, Saxophon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Sologesang und Trompete entgegen.

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren bis Eintritt in die 1. Klasse
Schülerchor für Kinder ab der 1. Klasse
MusikTaxi Gruppenangebot für Erwachsene (Wiedereinsteiger)
Schnupper-Abo für Erwachsene (5 Lektionen)
1 Probelektion für Schüler, Jugendliche und Erwachsene jederzeit möglich

Anmeldeformulare können im Sekretariat der Musikschule oder auf www.musikschule-regensdorf.ch bezogen werden, Telefon: 043 343 85 20 (Di–Fr 8.00 bis 11.30 Uhr), Fax: 043 343 85 03, E-Mail: musikschule@ps-regensdorf.ch

Nächster Abmeldetermin
Bis am **15. Dezember 2018** nehmen wir Abmeldungen entgegen. Verwenden Sie bitte das Online-Abmeldeformular auf www.musikschule-regensdorf.ch oder senden Sie das Abmeldeformular an das Sekretariat der Musikschule, Watterstrasse 114, 8105 Regensdorf oder an musikschule@ps-regensdorf.ch
Verspätete Abmeldungen werden nicht akzeptiert. KI8978

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Nächster Sammeltermin im Furttal:

Buchs
Freitag, 23. November 2018, 8.30–12.00 Uhr
Alter Bahnhof, Buchs

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt:
Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

➢ **Das Angebot gilt für alle Einwohner des Furttals!**

Weitere Informationen zu Sonderabfällen sind jederzeit abrufbar unter www.sonderabfall.zh.ch. Bei Fragen steht Ihnen auch Ihre Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung. KJ2284

Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen, Regensdorf

Regensdorf

Sonntagsverkäufe 2019 in Regensdorf

Für das Jahr 2019 werden auf dem Gebiet der politischen Gemeinde Regensdorf (Adlikon, Regensdorf, Watt) folgende Sonntagsverkaufs-Tage festgesetzt:

6. Januar 2019
24. März 2019
1. Dezember 2019
22. Dezember 2019

An diesen Daten kann das Verkaufspersonal ohne kantonale Bewilligung beschäftigt und die Läden des Detailhandels ohne weitere Bewilligung offen gehalten werden. Die Vorschriften des Arbeitsgesetzes sind einzuhalten. Ein Laden darf an maximal vier Sonntagen pro Jahr offen gehalten werden. Weitere Gesuche für das Offenhalten von Verkaufsgeschäften an Sonntagen können für das Jahr 2019 keine bewilligt werden. KJ4239

16. November 2018 Sicherheitsvorstand Regensdorf

Bauprojekt

Bauherrschaft: Valora Schweiz AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz

Bauprojekt: Langzeitprovisorium Kioskverkaufsstelle mit Lagercontainer und WC, Hardrainstrasse 24.5, Kat.-Nr. 8575, (Zentrumszone Z5.0)

Planauflage: Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibungsdatum bei der Abteilung Bau und Werke der Gemeinde Regensdorf, Watterstrasse 114, zur Einsicht auf.

Rechtsbehelf: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen ab Ausschreibungsdatum bei der Baubehörde schriftlich zu stellen; elektronische Zuschriften (E-Mails) erfüllen die Anforderungen an die Schriftlichkeit nicht. Wer das Begehren nicht fristgerecht stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG). Für die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.00 erhoben. KJ3629

Regensdorf, 16. November 2018

Bau und Werke Regensdorf

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Montag	8.00–11.30 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag	8.00–11.30 Uhr 13.30–16.00 Uhr
Freitag	7.00–15.00 Uhr

Besprechungen ausserhalb der Schalterstunden sind nach vorheriger Absprache möglich.

Telefonzentrale 044 842 36 11

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.regensdorf.ch JU6935

Regensdorf Bestattung

Am 10. November 2018 ist gestorben:

Rolf Dinkel

geboren 4. November 1966, von Eiken AG, wohnhaft gewesen in 8105 Regensdorf ZH, Kapellstrasse 16.

Es findet keine Beisetzung und Abdankung in Regensdorf statt. KJ4313

Boppelsen

Spitex Otelfingen und Umgebung

Hinweis: siehe Gemeinde Otelfingen JB4491

Rätselwettbewerb
... auf der letzten Seite

Gewinnen Sie 2 TOPKINO-Tickets (Bülach + Kloten)

Wo lesen Sie am umfangreichsten über die **Furttaler Abendunterhaltungen**?

Inserate
Telefon 044 515 44 77
inserate.unterland@tamedia.ch

Redaktion
Telefon 044 854 82 38
redaktion@furttaler.ch

Im Kleinen Grosses bewirken.
PC 80-1115-1 www.heks.ch

Boppelsen

BOPPELSEN

Gemeindeverwaltung Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen www.boppelsen.ch

Gemeindeverwaltung Boppelsen

Gemeindeverwaltung	Tel. 044 849 70 00
Bauamt/Gemeindeschreiber	Tel. 044 849 70 07
AHV-Zweigstelle/Einwohnerkontrolle	Tel. 044 849 70 06
Finanzverwaltung/Steueramt	Tel. 044 849 70 05
Sozialamt	Tel. 044 849 70 08

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8.00–11.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	Vormittag geschlossen	14.00–18.30 Uhr
Mittwoch	8.00–14.00 Uhr	Durchgehend
Donnerstag	8.00–11.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Freitag	7.00–11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich. JU4241

Altglas Glas

Textilien Schuhe Lederwaren

Weissblech

Nespresso Kapseln

Alluminium alu

Sammelstelle an der alten Buchserstrasse mit folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr und 13.00–19.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Sonntag und allgemeine Feiertage geschlossen!

Buchs

GEMEINDE Buchs

Bibliothek Drisglerstrasse 1a | 8107 Buchs ZH www.buchs-zh.ch

Bibliothek

Telefon 044 847 76 00

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

KI6702

GEMEINDE Buchs

Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
www.buchs-zh.ch

Wir laden Sie herzlich ein zum

Senioren Adventszmittag

mit musikalischer Unterhaltung

Donnerstag, 13. Dezember 2018 von 11.00 bis 15.00 Uhr
im Gemeindesaal Buchs, Drisglerstrasse 1a

Anmelden bis spätestens **Montag, 3. Dezember 2018** mit folgendem Anmeldetalon:

✂.....

☐ Ja, ich komme gerne an den Senioren Adventszmittag (ausschliesslich für Seniorinnen und Senioren aus Buchs ZH)

Vorname, Name .....

Adresse: .....

Bitte retournieren Sie den Anmeldetalon bis spätestens **Montag, 3. Dezember 2018** an Gemeindeverwaltung, Abteilung Soziales, Badenerstrasse 1, 8107 Buchs oder Anmeldung per E-Mail an soziales@buchs-zh.ch

KI6747

Buchs

GEMEINDE Buchs

Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
www.buchs-zh.ch

Bauprojekt

Bauherrschaft: Eveline Blabol, Kastellstrasse 13, 8107 Buchs ZH und K. Blabol und Partner, Kastellstrasse 13, 8107 Buchs ZH

Projektverfasser: Wanner + Fankhauser AG, Rebhaldenstrasse 4, 8002 Zürich

Bauprojekt: Umnutzung Untergeschoss zu Wohnraum sowie Schwimmbad zu Wintergarten (bereits erstellt), Gebäude Vers.-Nr. 458, Kat.-Nr. 282, Kastellstrasse 13 (Zweigeschossige Wohnzone W2 A)

Planauflage: Die Gesuchsunterlagen liegen – vom Datum der Ausschreibung an – während 20 Tagen auf der Gemeindeverwaltung, Badenerstrasse 1, Abteilung Bau + Werke, 1. Stock, zur Einsicht auf. Erfolgt die Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Zürich später, gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsbehelf: Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen bei der Abteilung Bau + Werke schriftlich zu stellen; elektronische Zuschriften (E-Mails) erfüllen die Anforderungen der Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt (§§ 314–316 PBG). Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids während 30 Tagen (§ 22 Abs. 1 VRG). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird pro Bauvorhaben eine Kanzleigebühr von 50 Franken erhoben.

Freitag, 16. November 2018 KJ4593

Abteilung Bau + Werke Buchs ZH

Für Quasselstrippen. Das aktuellste Telefonbuch.
search.ch

Eine für alle

Täglich aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde

Die einzige Tageszeitung mit umfassender Berichterstattung aus dem Zürcher Unterland!

Jetzt abonnieren
Telefon 0842 00 82 82 (Ortstarif)
abo@zuonline.ch

Buchs

GEMEINDE Buchs

Die Kulturkommission Buchs lädt Sie herzlich ein:

6. Furttaler Serenade

Sonntag, 18. November 2018, 17 Uhr

Kirche Buchs

Katja Baumann

Karin Keiser-Mazenauer

Justina Sromicki

3 Solistinnen und 2 Solisten aus dem Furttal spielen ihre Lieblingsstücke, Werke von

G.F.Händel, Camille Saint-Saëns,
Dimitri Schostakowitch, Pablo de Sarasate,
Johann Pachelbel, Piotr Ilyich Tschaikowski
Frederic Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart.

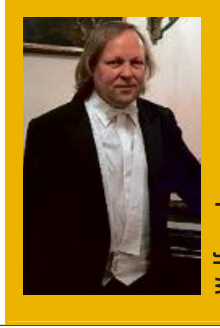
Katja Baumann, Mezzosopran, Otelfingen
Karin Keiser Mazenauer, Violine, Boppelsen
Justina Sromicki, Violine, Buchs
Martin Hartwig, Oboe, Bülach
Wolfram Lorenzen, Klavier, Dällikon

Eintritt: Fr. 20.–
Kinder und Jugendliche
bis 16 Jahre gratis

Anschliessend an das Konzert
offeriert die Kulturkommission
im Kirchgemeindehaus einen Apéro

Flügel vom Musikhaus Ammann

Martin Hartwig



Wolfram Lorenzen

Kulturkommission Buchs

GEMEINDE Buchs

Gemeindeverwaltung 8107 Buchs ZH
Badenerstrasse 1 www.buchs-zh.ch

Gemeindeverwaltung

Telefon 044 847 75 00

Öffnungszeiten Gemeindehaus:

Montag	8.30–11.30 Uhr	13.30–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag	8.30–11.30 Uhr	13.30–16.30 Uhr
Freitag durchgehend	7.00–13.00 Uhr	

Besprechungen ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

JU9658

GEMEINDE Buchs

Abteilung Sicherheit 8107 Buchs ZH
Badenerstrasse 1 www.buchs-zh.ch

Grüngutabfuhr Dezember 2018–Februar 2019

Wie in den Vorjahren findet die Grüngutabfuhr in den Monaten Dezember bis und mit Februar nur **alle zwei Wochen** statt, jeweils am Donnerstag:

Abfuhrdaten Dezember 2018:	13. und 27. Dezember 2018
Abfuhrdaten Januar 2019:	10. und 24. Januar 2019 (auch für Christbäume)
Abfuhrdaten Februar 2019:	7. und 21. Februar 2019 (auch für Christbäume)

Ab März 2019 findet die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich statt.

Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Abteilung Sicherheit, Tel. 044 847 75 20, gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

KJ3719

Abteilung Sicherheit Buchs ZH

Musikschule Regensdorf

Hinweis:

An- und Abmeldetermin der Musikschule

siehe unter amtliche Mitteilungen Furttal

KI9878

Goodwill

Im Kleinen Grosses bewirken.

www.heks.ch
PC 80-1115-1

HEKS EPER

GEMEINDE Buchs

Abteilung Sicherheit 8107 Buchs ZH
Badenerstrasse 1 www.buchs-zh.ch

Voranzeige Kartonsammlung

24. November 2018

Am **Samstag, 24. November 2018,** wird in der Gemeinde Buchs die nächste Kartonsammlung durchgeführt. Bitte halten Sie Ihren gebündelten Karton bereit. Besten Dank.

KJ3595

Abteilung Sicherheit Buchs ZH

GEMEINDE Buchs

Abteilung Bau + Werke 8107 Buchs ZH
Badenerstrasse 1 www.buchs-zh.ch

Vertrag über die Nachführung der amtlichen Vermessung

Zustimmung durch Gemeinderat

Mit Beschluss Nr. 215 vom 29. Oktober 2018 hat der Gemeinderat den Vertrag über die Nachführung der amtlichen Vermessung mit dem bisherigen Nachführungsgeometer, Stefan Glauser, patentierter Ingenieur-Geometer bei der Firma EFP AG, Regensdorf, genehmigt.

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Verwaltungsgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Der Nachführungsvertrag sowie der erwähnte Gemeinderatsbeschluss können während der vorstehend erwähnten Frist bei der Gemeindeverwaltung Buchs, Badenerstrasse 1, Abteilung Bau + Werke, 1. Stock, zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

KJ4481

Buchs, 16. November 2018 **Abteilung Bau + Werke Buchs ZH**

Dällikon

Mediothek Dällikon

«Der Witz» mit Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und Journalist Urs Heinz Aerni in der Mediothek.
Donnerstag, 29. November, 19.30 Uhr.

Öffnungszeiten:

Montag	15.30–18.00 Uhr
Dienstag	15.30–17.00 Uhr
Mittwoch	9.55–10.15 Uhr
und	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag	15.30–17.00 Uhr
Samstag	10.00–11.30 Uhr

Die Onleihe steht Kunden jederzeit zur Verfügung. www.dibiost.ch für elektronische Medien wie e-books, e-papers, e-audios, e-music und e-videos.

JX2641

Todesfälle

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt zuständig:

JU6953

Bestattungsamt ✆ 044 847 19 14
ausserhalb der Bürozeit
Friedhofsvorsteher ✆ 044 844 17 86
Bestattungen
Firma Gerber ✆ 052 355 00 11

Gemeinde Dällikon

Temporäre Verkehrsbeschränkung

Infolge Arbeiten am Wasserleitungsnetz ist die Ausfahrt Grundacherstrasse in die Regensdorferstrasse im Zeitraum vom 19. November 2018 bis 28. November 2018 nicht möglich. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und danken für das Verständnis.

KJ2815

Dällikon, 16. November 2018 Gemeinderat Dällikon

Primarschule Dällikon

Schulbesuchstage an der Primarschule Dällikon

Montag, 21. November, bis Freitag, 23. November 2018, von 7.30–11.50 Uhr

Wir laden Eltern und Angehörige unserer Schülerinnen und Schüler herzlich ein, Einblick in das Schulgeschehen und in den normalen Schulalltag zu nehmen. Der Unterricht findet nach Stundenplan statt.

Kleinere Kinder und Geschwister dürfen nicht in die Lektionen mitgebracht werden.

In den 10-Uhr-Pausen sind Sie herzlich zu Kaffee und Tee in der Eingangshalle des Schulhauses Leepünt 2 eingeladen.

KI4278

Dällikon

Gemeindeverwaltung Dällikon

Telefon 044 847 19 19 Online: **www.daellikon.ch**
Telefax 044 847 19 11

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00–11.30	14.00–16.30
Dienstag	8.00–11.30	14.00–18.30
Freitag	7.00–13.30	(durchgehend)

Die Telefonzentrale wird während der Schalteröffnungszeiten bedient. Wir bitten Sie, die einzelnen Abteilungen im Gemeindehaus unter folgenden Nummern direkt anzuwählen:

Bau + Umwelt	**044 847 19 20**	leiterbau@daellikon.ch
Liegenschaften + Werke	044 847 19 26	liegenschaften@daellikon.ch
Finanzen	**044 847 19 23 / 25**	
Finanzverwaltung	044 847 19 23	finanzen@daellikon.ch
AHV-Gemeindezweigstelle	044 847 19 23	finanzen@daellikon.ch
Prämienverbilligung	044 847 19 23	finanzen@daellikon.ch
Gemeindesteueramt	044 847 19 25	steueramt@daellikon.ch
Sicherheit	**044 847 19 19**	leitersicherheit@daellikon.ch
Einwohnerkontrolle, Zivilschutzstelle oberes Furttal	044 847 19 19	sicherheit@daellikon.ch
Soziales + Gesundheit	**044 847 19 14**	leitersoziales@daellikon.ch
Sozialamt, Zusatzleistungen zur AHV/IV, Bestattungsamt, Anlaufstelle Pflegeleistungen	044 847 19 14 044 847 19 13	soziales@daellikon.ch
Präsidialabteilung	**044 847 19 30**	gemeindeschreiber@daellikon.ch
Rotkreuzfahrdienst	**044 847 19 27**	9.00–11.30 Uhr

Besprechungen ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich. JU6957

Gemeinde Dällikon

Kontakt mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu Dällikon? Gemeindepräsident René Bitterli steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dällikon, ob jung oder alt, für ein Gespräch zur Verfügung. Und zwar am

- **Montag, 19. November 2018**

jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses (Seiteneingang beim Parkplatz).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. KF4580

Musikschule Regensdorf

Hinweis:

An- und Abmeldetermin der Musikschule

siehe unter amtliche Mitteilungen Furttal KI9878

Dänikon

www.daenikon.ch

Gemeinde Dänikon
Wohn-, Arbeits- und Lebensraum

Todesfälle

Bei Todesfällen sind das Bestattungsamt Dänikon und der Bestattungsdienst Hans Gerber AG, Lindau zuständig:

Bestattungsamt	044 846 50 80
Einsargung / Überführung Firma Gerber	052 355 00 11

Weitere nützliche Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.daenikon.ch/todesfall. KA5168

Spitex Otelfingen und Umgebung

Hinweis: siehe Gemeinde Otelfingen JB4495

Hüttikon

Spitex Otelfingen und Umgebung

Hinweis: siehe Gemeinde Otelfingen JB4497

Rätselwettbewerb

... auf der letzten Seite

Gewinnen Sie 2 TOPKINO-Tickets
(Bülach + Kloten)

Otelfingen

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Otelfingen

Dienstag, 27. November 2018
17.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus

Die Anliegen der Bevölkerung unserer Gemeinde sind mir wichtig. Gerne stehe ich für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Termine ausserhalb der Sprechstunden sind nach vorgängiger Absprache möglich. KE2976

Barbara Schaffner, Gemeindepräsidentin

Gemeindeverwaltung

Telefon- und Schalteröffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag durchgehend	8.00–13.30 Uhr

Telefonzentrale 044 847 20 47
Fax 044 847 20 42

Für besondere Besprechungen bitten wir, vorgängig mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Die Telefonnummern finden Sie auf unserer Website unter www.otelfingen.ch (Gemeindehaus/Gemeindeverwaltung).

Betreibungs- und Gemeindeammannamt Furttal
Badenerstrasse 1, 8107 Buchs

Montag	8.30–11.30 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag	8.30–11.30 Uhr 13.30–16.30 Uhr
Freitag durchgehend	7.00–13.00 Uhr

Telefon 044 847 45 90
Fax 044 847 45 89 JU6956

Überall für alle SPITEX Otelfingen und Umgebung

Friedhofweg 4, 8112 Otelfingen
Telefon 044 844 22 36
Montag bis Freitag, 07.00–17.00 Uhr

spitexotelfingen@swissonline.ch
www.spitexotelfingen.ch

Öffnungszeiten Büro:
Montag bis Freitag, 16.00–17.00 Uhr

- Krankenpflege, Haushilfe
- Krankenmobilien
- Fahrdienst
- Blutdruckmessen am ersten Donnerstag im Monat

Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen

Öffnungszeiten:

Dienstag	11.00–11.30 Uhr 19.30–20.30 Uhr
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	19.30–20.30 Uhr
Samstag	9.45–11.30 Uhr

Weitere Informationen unter **www.sekuf.ch** KC0545

VEREINE IM FURTTAL

Regensdorf

Pflanzgartenverein Regensdorf

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung

Datum: 17. November 2018
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: GASTROMONDO
Althardstrasse 220
8105 Regensdorf

Der Vorstand freut sich über zahlreiche Teilnehmer. KJ0678

Buchs

Jassgruppe Buchs

Montag, 19. Nov. 2018, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Buchs

Auskunft: Hugo Heiniger,
✆ **044 844 06 41** KJ3443

Für Stubenhocker.
Das aktuellste TV-Programm.

search.ch

Wandergruppe Buchs ZH

Fonduewanderung zur Lotharstube

Dienstag, 20. November 2018

Hinfahrt
Treffpunkt: 8.50 Uhr
Bahnhof Buchs-Dällikon
Abfahrt: 9.06 Uhr
Ankunft: 10.19 Uhr Hittnau Industrie

Rückfahrt
Abfahrt: 15.50 Uhr Wila
Ankunft: 17.22 Uhr
Buchs-Dällikon
(evtl. 17.52 Uhr)

Via Zürich HB fahren wir nach Pfäffikon ZH. Dort steigen wir ins Postauto bis Hittnau Industrie.

Die Wanderung führt uns zuerst dem Schwarzenbach entlang und anschliessend hinauf nach Islikon. Wir wandern durch das Dorf und steigen anschliessend durch den Wald aufwärts Richtung Hermatswil. Kurz vor dem Dorf erreichen wir die Lotharstube.

Menü: Kleiner Salat, Fondue Fr. 25.00

Am Nachmittag wandern wir vorwiegend abwärts über Ravensbühl zum Sonnenberg und weiter hinunter nach Wila.

Unsere Rückreise geht über Winterthur, Zürich Oerlikon zurück nach Buchs.

Wanderzeit: Vormittag ca. 1,5 Std., aufwärts 180 m.
Nachmittag ca. 1 Std. 20 Min., abwärts 240 m.
Gutes Schuhwerk und bei Bedarf Stöcke sind empfehlenswert.

Kosten: Bahn / Unkostenbeitrag mit Halbtax Fr. 19.–, mit GA Fr. 5.–

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Anmeldung: Freitag, 16. und Samstag, 17. November 2018, 18.00–20.00 Uhr an Walter Stein, 044 844 11 95 oder laufend an walter@stein.li (siehe auch www.wandergruppe-buchs.ch) KI6461

VEREINE

Dällikon

Pro Senectute Dällikon

Fit/Gym – Fitness und Gymnastik 60plus für Frauen

Das abwechslungsreiche Training trägt dazu bei, dass Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination, Reaktion sowie auch die geistige Fitness erhalten bleiben. Gemeinsam, mit Musik, mit oder ohne Handgeräte, macht es doppelt Spass.

Neueinsteigerinnen sind jederzeit willkommen.

Wo: Turnhalle Leepünt
Wann: jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) 17.00 bis 18.00 Uhr
Info: Rosmarie Sacchet
✆ 079 487 05 40
Elsbeth Stämpfli
✆ 044 844 38 06 KJ0722

Otelfingen

Pro Senectute Otelfingen und Boppelsen

Vorinformation

Tanz- und Musiknachmittag mit Verena Speck

Datum: Mittwoch, 28. November 2018
Zeit: 14.30 Uhr
Ort: Restaurant Höfli, Otelfingen

Tanz- und/oder musikbegeisterte Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Region sind herzlich eingeladen. Details im Furttaler am 23. November oder www.treffpunkt-alter.ch. KJ3467

Ihre Spende bildet sich weiter.

Goodwill

www.heks.ch
PC 80-1115-1

HEKS EPER

Fake News?

Nicht in der Schweizer Presse.

Unsere Redaktorinnen
und Redaktoren analysieren
das Zeitgeschehen,
überprüfen Quellen,
interpretieren Ereignisse,
liefern Hintergründe
und helfen Ihnen damit,
Ihre eigene Meinung zu bilden.
Glaubwürdigkeit steht bei uns
an erster Stelle – ohne Alternativen:
Damit Sie Lügen von Fakten unterscheiden können.

SCHWEIZER MEDIEN

Ein Engagement
des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN
www.schweizermedien.ch

Kirchliche Anzeigen

Furttal

reformierte kirche furttal

Buchs, Dällikon, Dänikon, Regensdorf

Sonntag, 18. November

10.00 **Gottesdienst**
Kirche Buchs
Pfrn. Miriam Levy

10.00 **Gottesdienst**
Kirche Dällikon
Pfrn. Heike Radtke
Mitwirkung des XiF
anschliessend Apéro

10.00 **Gottesdienst mit Taufen**
Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Troi-Boeck
anschliessend Chilekafi

Informationen zu allen Angeboten, Veranstaltungen und Amtswochen auf:
www.kirche-furttal.ch

Römisch-katholische Kirchgemeinde

Umfassend die Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen und Regensdorf

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8.00 –12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 –18.00 Uhr

Sekretariat
Telefon 043 388 70 20, Fax 043 388 70 21

Freitag, 16. November
9.30–18.30 Euch. Aussetzung Anbetung
15.00 Rosenkranz der Barmherzigkeit
19.00 Hl. Messe

Samstag, 17. November
8.00 Hl. Messe, 7.25 Rosenkranz
17.00–18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Hl. Messe

Sonntag, 18. November
10.00 Hl. Messe

Dienstag, 20. November
19.00 Hl. Messe, 18.15 Rosenkranz

Mittwoch, 21. November
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 22. November
9.00 Hl. Messe

Freitag, 23. November
9.30–18.30 Euch. Aussetzung Anbetung
15.00 Rosenkranz der Barmherzigkeit
19.00 Hl. Messe

Buchs

Evang. Freikirche
Chrischona-Buchs.ch
Fliederweg 3 - Tel. 044 844 02 04

Sonntag, 18. November
10.00 Gottesdienst
mit Kinderprogramm 0–12

Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon

reformierte kirche otelfingen-boppelsen-hüttikon

Samstag, 17. November
10.00–11.00 **Weihnachtskonzert**
im Rahmen des Basars
Es spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Unteres Furttal
Kirche
11.00 **Basar,** Kirchgemeindehaus

Sonntag, 18. November
9.45 **Sonntagsschule**
ehem. Jugendhüsli
10.00 **Moderner Gottesdienst**
mit Peter Höhn
und dem Musikteam B
Kirche
18.00 **Place to be (P2B)**
für junge Erwachsene ab 16
Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 21. November
9.00 **Café Eden**
ehem. Jugendhüsli
14.00 **Bibelgespräch**
Pfarrhauskeller
20.00 **Sprechstunde zum Kirchenbudget**
ohne Anmeldung
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 22. November
9.00 **Oase im Alltag/Fraue-Morge**
Thema:
«Sehnsucht nach Spiritualität»
Kirchgemeindehaus

Freitag, 23. November
6.00 **Frühgebet,** Kirche

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage
www.kirche-otelfingen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag–Freitag 8.30–11.00 Uhr
✆ 044 844 23 00
sekretariat.otelfingen@zh.ref.ch

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Traueradresse: Monika Oetterli
Rohracherstrasse 14
8113 Boppelsen

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotte

Aloisia «Luise» Hauser-Janisch

29. Mai 1933 bis 7. November 2018

Sie durfte friedlich einschlafen und wurde von ihren Leiden erlöst.
In unseren Herzen wird sie immer weiterleben.

Wir danken dem Pflegeheim Sonnenblick für die liebevolle und aufmerksame Pflege und Betreuung in den letzten dreieinhalb Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit

Brigitte und Hansueli Frischknecht-Hauser
Mario und Stefan
Monika und Manfred Oetterli-Hauser
Corin, Fabian und Dominik
Josefa Janisch
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 16. November 2018, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Otelfingen statt; anschliessend Abdankungsfeier in der Kirche um 14 Uhr.

Anstelle von Blumen kann im Sinne der Verstorbenen folgende Organisation unterstützt werden:
Stiftung Kinderspital Kantha Bopha von Dr. Beat Richner,
IBAN CH98 0900 0000 8006 0699 1

Dällikon, 7. November 2018

Wir müssen Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitarbeiter

Harry Lüthi

27. Mai 1939 – 7. November 2018

Er trat 1965 als junger Bauingenieur in unsere Firma ein. Er diente unserem Unternehmen bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 in aufsteigender Funktion bis zum Direktor, der mit seiner Schaffenskraft einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unserer Firma geleistet hat. Seine vorbildliche Art und Weise werden wir immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht.

Rudolf Stüssi AG

Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Wir nehmen Abschied am 16. November 2018 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Dällikon. Anschliessend findet die Abdankung in der Kirche statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Arche Zürich, Postkonto 80-23020-4, der Schweizer Berghilfe, Konto 80-32443-2 oder dem Verein Pro Brontalo, Konto 65-433-5, jeweils mit dem Vermerk Harry Lüthi.

Trauerportal **http://zuonline.sich-erinnern.ch**

Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer

Das Trauerportal bietet neben dem Veröffentlichen der Todesanzeigen und Danksagungen auch Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer, Tod und Beerdigung in Form von redaktionellen Texten, wichtigen Adressen und Ratgebern.

ZürcherUnterländer
Neues Bülacher Tagblatt

JU2549

hausgemachtes Reh/Hirschpfeffer

pro 100 g Fr.
3.10
statt Fr. 3.80

Nächste Woche:
Wochenhit
panierte
Schweinsschnitzel

Metzgerei Bodmer
aus Leidenschaft
Zürcherstrasse 14, 8107 Buchs, Telefon 044 844 07 40

Rätsel Nr. 46: Wo ist das im Furttal?

Gewinnen Sie 2 Topkino-Tickets (Bülach + Kloten)

Bild:kba

Kennen Sie sich im Furttal so gut aus wie der «Furttaler»? Raten Sie mit und gewinnen Sie einen Kinospass für zwei Personen!

Senden Sie ein SMS an 919: TOPKINO + Rätselnummer mit Standort + Adresse (z.B TOPKINO 16, Altberg, Hans Muster, Adresse), Fr. 1.00/SMS. Oder Postkarte (Absender nicht vergessen) an: «Furttaler», Rätselwettbewerb, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Einsendeschluss ist jeweils Dienstag.

Wettbewerbsbedingungen:
Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Der Gewinner wird benachrichtigt und im «Furttaler» veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso eine Barauszahlung des Preises. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeitende der Zürcher Regionalzeitungen AG (ZRZ) sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnehmer erklären sich mit den Bedingungen einverstanden.

Auflösung Rätsel Nr. 45

Das Sujet, welches im «Furttaler» vergangener Woche abgebildet war, zeigt die Wasserversorgung Boppelsen.

Gewinner:
Peter von Bergen, Boppelsen

JT6218

Ihr Schlüssel zum Erfolg.
Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten.

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.
VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.

Nutzfahrzeuge

Furttal-Garage Hans Meier AG
Eichstrasse 2, 8107 Buchs ZH

www.furttal-garage.ch

KA7462

Mein Solarium Studio
im Furttal

für mich 365 Tage geöffnet
von 06.00 bis 22.00 Uhr

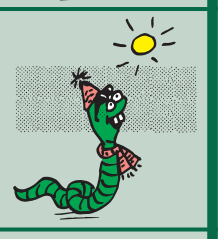
gesundes Bräunen
SUN FIT
Regensdorf: Affolternstr. 18 • **Watt:** Dorfstrasse 94

JL2179

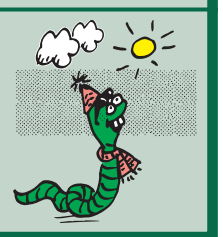
Wetter JT6215

Freitag 7°

Samstag 5°



Sonntag 5°



Regensdorf Hönggerstrasse 76 044 840 14 69

Punkto
Service, Qualität
und Preis ...

Das Verhältnis muss stimmen. Gerne suche ich mit Ihnen nach Lösungen, die Sie überzeugen und bestmöglich sind.

B. Fanger
Ihr Schlusspunkt
Radio/TV Video Antennen Akustik

JU1537

Bild: Rainer Sturm_pixelio.de

Ihr Firmenjubiläum
ein Grund zum Feiern

Ihr Unternehmen feiert Jubiläum. Dazu gratulieren wir Ihnen herzlich.

Mit einer Publireportage im «Furttaler/Rümlanger» können Sie Ihre Kunden, Partner und Lieferanten in Ihr Jubiläum mit einbeziehen. So erreichen Sie in der 23'600 Leser.

Präsentieren Sie Ihre Firma, stellen Sie Ihre Mitarbeiter/innen vor und berichten Sie über die Stärken Ihres Unternehmens.

Das Texten, Fotografieren und Layouten der Publireportage überlassen Sie gerne uns. Wir verfügen über ausgewiesene Fachleute auf diesem Gebiet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir orientieren Sie gerne über unsere attraktiven Konditionen.

FURTTALER RÜMLANGER

Zürcher Regionalzeitungen Unterland
Grenzstrasse 10, 8180 Bülach
Telefon 044 515 44 80
rolf.utzinger@tamedia.ch

JM0960